

ab 1395
pro'92

Bedienungsanleitung Caravans



bürstner

Lieber Caravaner,
Liebe Caravanerin,

die Mitarbeiter unseres Hauses wünschen Ihnen viel Freude an Ihrem neuen Bürstner Caravan.

Sie haben einen Caravan erworben, von dem Sie erwarten, daß er möglichst lange und ohne Störungen läuft und so einfach wie möglich zu bedienen ist.

Wir haben eine Bitte an Sie - zu Ihrem eigenen Nutzen: Legen Sie diese Bedienungsanleitung nicht ungelesen beiseite.

Von Ihrem Bürstner-Händler erhalten Sie bei der Übernahme Ihres Caravans eine detaillierte Einweisung in alle wesentlichen Funktionen. Ihr Händler wird Ihnen auch die für Sie wichtigen Garantieunterlagen übergeben.

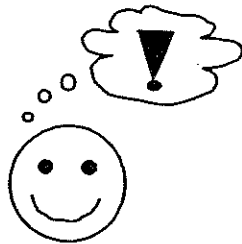
Wir möchten Sie bitten, die Garantiekarten der Einbaugeräte in den separaten Anleitungen auszufüllen und den Geräteherstellern zuzuschicken. Dies ist wichtig für Ihren Garantieanspruch.

Erholsame Freizeit, viel Freude mit Ihrem neuen Caravan und allseits gute Fahrt wünscht Ihnen und Ihrer Crew

Bürstner GmbH

Damit Sie sich in Ihrer Bedienungsanleitung gut zurecht finden, haben wir drei Symbole verwendet, die Ihnen auf den ersten Blick andeuten, was zu tun ist:

1. Der freundliche "Smilie":



Er weist auf gute Tips und Ratschläge hin sowie auf Dinge, die nicht vergessen werden sollten!

2. Das Warndreieck:



Es weist auf Gefahren hin, die aus falscher Benutzung entstehen können.

3. Die "Helfende Hand":



Sie weist auf zusätzliche Informationen hin und gibt an, wo diese zu finden sind.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 0	Für Ihre Sicherheit !.....	1
0.1	Was Sie vor der ersten Fahrt mit Ihrem Caravan bedenken müssen.....	2
0.2	Vor und während der Fahrt.....	3
0.3	Hinweise für die Reise.....	7
0.4	Ein Wort in eigener Sache.....	8
0.5	Höchstgeschwindigkeiten.....	10
Kapitel 1	Fahrwerk.....	11
1.1	Fahrwerk.....	12
1.2	Beladung.....	12
1.3	Ausdrehstützen / Einstieg.....	14
Kapitel 2	Räder / Reifen / Bremsen.....	15
2.1	Reifen.....	16
2.2	Felgen.....	16
2.3	Reifen-Luftdruckwerte.....	17
2.4	Profiltiefe.....	17
2.5	Feststellbremse.....	18
2.6	Radwechsel.....	19
Kapitel 3	Aufbau Außen.....	21
3.1	Zwangsbelüftung.....	22
3.2	Öffnen und Schließen von Türen und Klappen (außen).....	22
3.3	Außenspiegel.....	24
Kapitel 4	Elektro-Installation.....	25
4.1	Stromversorgung.....	26
4.2	Funktion der Stromversorgungseinheit.....	27
4.3	Absicherungen der Stromversorgung.....	28
4.4	Technische Daten der Stromversorgung.....	29
4.5	Bedienungsblende Club/Holiday (nur 94/95).....	29
4.6	Truma-Vent Gebläse.....	30
4.7	Schaltplan Innenversorgung 230 V und 12 V.....	31
4.8	Schaltplan Außenbeleuchtung.....	32
Kapitel 5	Aufbau Innen.....	33
5.1	Öffnen und Schließen von Türen und Klappen (innen).....	34
5.2	Fenster öffnen und schließen.....	35
5.3	Dachluken öffnen und schließen.....	36
5.4	Sitztruhen und Bettenumbau.....	37

Kapitel 6	Wasser.....	39
6.1	Wasserspültoilette.....	40
6.2	Wasserversorgung.....	47
6.3	Tanken von Frischwasser.....	47
Kapitel 7	Gas.....	49
7.1	Allgemeine Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Flüssiggas- anlagen in Caravans.....	50
7.2	Gasversorgung.....	53
7.3	Heizung SLP / SL.....	55
7.4	Kühlschrank.....	57
7.5	Gaskocher.....	59
Kapitel 8	Zubehör.....	61
8.1	Ersatzradhalterung.....	62
8.2	Fahrradhalterung.....	63
8.3	FS-Gelenkmast und SAT.....	63
8.4	FS-Antennenmast und HD 35.....	64
8.5	Airmix-Kömfert-Paket.....	64
8.6	Stabilisator AKS.....	65
8.7	Stabilisator SSK.....	66
8.8	Truma-Therme Wasserversorgung.....	67
8.9	Duomatic-Umschaltanlage Luxus.....	68
8.10	Frischwasserversorgung 22 l mit Serviceklappe.....	69
8.11	Abwassertank integriert.....	69
8.12	Abwassertank rollbar.....	69
8.13	Warmwasserversorgung.....	70
8.14	Frischwasserversorgung 52 l mit Tauchpumpe.....	71
8.15	Autark-Paket.....	72
8.16	Sonderausstattung Ambiente.....	74
Kapitel 9	Wartung und Pflege.....	77
9.1	Wartung.....	78
9.2	Pflege.....	79
9.3	Winterbetrieb.....	81
Kapitel 10	Entsorgung / Umwelt.....	83
Kapitel 11	Technische Daten.....	87
11.1	Längenmaßtabelle Club/Holiday 94/95.....	88
11.2	Längenmaßtabelle Amara/Aresa/Scala 94/95.....	89
11.3	Längenmaßtabelle Fun 95/96.....	90
11.4	Längenmaßtabelle Club/Holiday 95/96.....	91
11.5	Längenmaßtabelle Amara/Scala 95/96.....	92
11.6	Längenmaßtabelle Aresa/Opale 95/96.....	93
11.7	Gewichte für Zubehör.....	94
11.8	Räder- / Reifenfülldrucktabelle.....	95



Für *Ihre* Sicherheit !



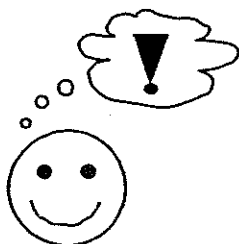


0.1 Was Sie vor der ersten Fahrt mit Ihrem Caravan bedenken müssen

Zulassung

Jedes Fahrzeug, das auf öffentlichen Straßen fährt, ist zulassungspflichtig! So auch Ihr neuer Caravan.

Die Zulassung beantragen Sie bei der örtlichen Kfz-Zulassungsstelle.

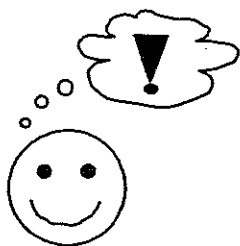


Zur Zulassung müssen Sie vorlegen:

- ◆ Fahrzeugbrief (händigt Ihnen Ihr Händler aus);
- ◆ Deckungskarte Ihrer Versicherung;
- ◆ Personalausweis oder Meldebescheinigung.

TÜV

Gemäß § 29 STVZO muß Ihr Caravan alle zwei Jahre zur Hauptuntersuchung (TÜV, Dekra oder aml. anerkannten Sachverständigen) vorgeführt werden.



Bei jeder Hauptuntersuchung müssen Sie vorlegen:

- ◆ Fahrzeugschein;
- ◆ gültige Gasprüfbescheinigung über die Gasinstallation (Die Erstbescheinigung erhalten Sie mit dem Fahrzeugbrief) --> siehe 7.1

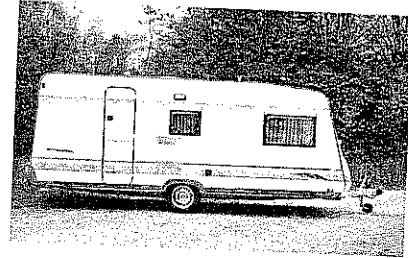
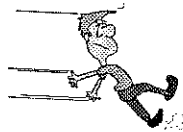
Haben Sie weitere Fragen oder Probleme?

Ihr Bürstner-Händler ist jederzeit für Sie da!



0.2 Vor und während der Fahrt

Endlich ist es soweit! Sie haben Urlaub und wollen auf große Fahrt gehen.



Doch halt !

Sie sind als Fahrzeughalter voll und ganz für den Zustand Ihres Fahrzeuges verantwortlich.

Deswegen müssen Sie folgendes beachten:

Außen:

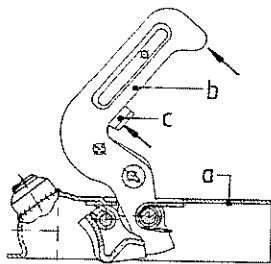
Gehen Sie um das Fahrzeug herum und bereiten es wie folgt auf die Fahrt vor:

- ♦ **Ausdrehstützen** hochkurbeln.
- ♦ Ablaufhahn für **Abwassertank** auf "Zu" stellen (Zubehör).
- ♦ Alle Hähne von **Gasgeräten** bzw. **den Haupthahn** an der Gasflasche schließen.
- ♦ Alle **Fenster** sowie **Dachhauben** schließen.
- ♦ Ggf. **Elektrokabel** an der Außensteckdose abziehen.
- ♦ Ggf. **Fernsehantenne** soweit wie möglich einziehen.
- ♦ **Eingangstür** schließen.

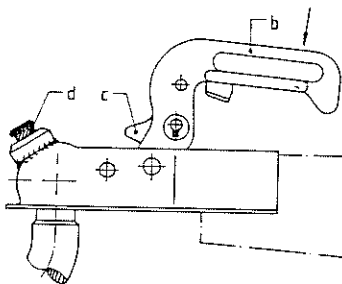


Wenn Ihr Caravan mit einem **Alko-Fahrgestell** ausgestattet ist, dann kuppeln Sie nun Ihren Caravan folgendermaßen an Ihr Zugfahrzeug an:

- ♦ **Zugfahrzeug** rückwärts an den **Caravan** heranfahren.
- ♦ **Kugelpkupplung** mit **Teleskoplauf**rad über die Anhängerkupplung bringen.

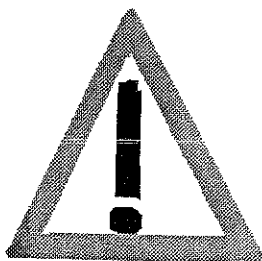


- ♦ **Sicherungshebel (c)** mit Zeigefinger nach oben drücken.
- ♦ **Handgriff (b)** nach vorne hochziehen.
- ♦ Geöffnete Kupplung mit hochgezogenem **Handgriff (b)** auf den Kugelpkopf aufsetzen und zusätzlich von Hand nach unten drücken bis **Sperrklinke (c)** herausschnappt.
Kupplung schließt sich durch leichten Druck.



- ♦ **Zugkugelpkupplung** ist richtig eingekuppelt, wenn der grüne Rand (d) der Einrastanzeige sichtbar ist.
- ♦ **Teleskoplauf**rad hochdrehen, so weit wie möglich anheben und mit **Bügelschraube** sichern.
- ♦ **Abreißseil** der Auflaufbremse um den Hals der Anhängerkupplung legen.
- ♦ **Elektrostecker** in die PKW-Steckdose einstecken.
- ♦ **Elektrokabel** mit Schlaufe um die Auflaufbremse legen.

Zum Entkuppeln verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Zur Beachtung

Die Einweisperson darf sich **nicht** zwischen PKW und Caravan stellen.

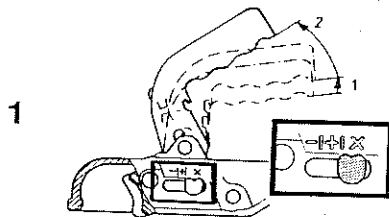
Der Caravan ist **richtig** angekuppelt, wenn

- sich Kupplungshebel **ohne Drücken** des Sicherungshebels **nicht hochziehen** läßt
- Sicherheitsanzeige „**GRÜN**“ **sichtbar** ist.



Wenn Ihr Caravan mit einem **Knott-Fahrgestell** ausgestattet ist, dann kuppeln Sie nun Ihren Caravan folgendermaßen an Ihr Zugfahrzeug an:

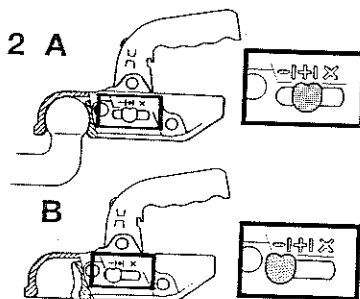
- ♦ **Zugfahrzeug** rückwärts an den **Caravan** heranfahren.
- ♦ **Kugelkupplung** mit **Teleskoplaufgrad** über die Anhängerkupplung bringen.



- ♦ **Kupplungsgriff** hochziehen und gleichzeitig in Zugrichtung schwenken. Kugelkupplung arretiert in Offenstellung.

- ♦ Geöffnete **Kupplung** mit hochgezogenem Handgriff auf den **Kugelkopf** aufsetzen und zusätzlich von Hand nach unten drücken.

Kupplung schließt automatisch.

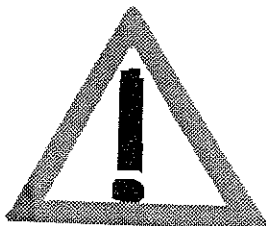


- ♦ **Zugkugelkupplung** ist richtig eingekuppelt, wenn Kontrollanzeige im „+“-Bereich liegt.

(Liegt die Anzeige im „-“-Bereich ist entweder die Kugel nicht richtig angekuppelt oder zu großer Verschleiß an Kugel oder Zugkugelkupplung entstanden).

- ♦ **Teleskoplaufgrad** hochdrehen, so weit wie möglich anheben und mit **Bügelschraube** sichern.
- ♦ **Abreißseil** der Auflaufbremse um den Hals der Anhängerkupplung legen.
- ♦ **Elektrostecker** in die PKW-Steckdose einstecken.
- ♦ **Elektrokabel** mit Schlaufe um die Auflaufbremse legen.

Zum Entkuppeln verfahren Sie in umgekehrter Reihenfolge.



Zur Beachtung

Die **Einweisperson** darf sich **nicht** zwischen PKW und Caravan stellen.

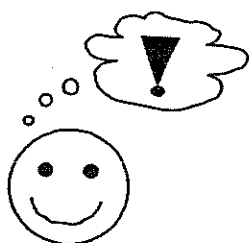
Der Caravan ist **richtig** angekuppelt, wenn die Kontrollanzeige im „+“-Bereich liegt.



Innen:

Auch im Inneren des Caravans müssen Sie einige Vorbereitungen treffen:

- ♦ *Lose Gegenstände* ordnen und in den Fächern verstauen.
- ♦ *Schwere Sachen* nach unten räumen (siehe auch Kap.1.2).
- ♦ *Türen* (auch *Kühlschrantür*), *Schubladen* und *Klappen* fest verschließen.
- ♦ *Tischsicherung* festklemmen.
- ♦ Fahrzeug **nicht überladen!** **Unbedingt** das zulässige Gesamtgewicht sowie zulässige Höhe, Breite und Länge des Caravans beachten!



UNSER TIP

Bringen Sie gut sichtbar im Zugfahrzeug einen **Zettel mit allen wichtigen Maßen und Gewichten** an!

Zugfahrzeug:

Folgende Dinge dürfen Sie nicht vergessen:

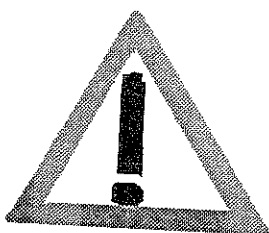
- ♦ *Außenspiegel* einstellen.
- ♦ *Beleuchtung* überprüfen.

Außerdem:

- ♦ *Reifendruck* kontrollieren und auf Maximalwert erhöhen.
- ♦ *Flüssigkeiten wie Öl, Kühlwasser, Bremsflüssigkeit und Scheibenwaschflüssigkeit* prüfen und ggf. nachfüllen.

Bevor es losgeht, sollten Sie folgende Fragen mit **JA !** beantworten können:

- ♦ Sind *Verbandskasten* und *Warndreieck* an Bord ?
- ♦ Ist die *Beleuchtung* (vorn, hinten und seitlich) in Ordnung?
- ♦ Sind *alle Insassen im Zugfahrzeug* mit den Sicherheitsgurten angeschnallt ?
- ♦ Befinden sich *keine Personen im Caravan* ?



WARNUNG

Der Aufenthalt während der Fahrt im Caravan ist gesetzlich verboten !

Im Falle eines Unfalls können sie herausgeschleudert und lebensgefährlich verletzt werden !



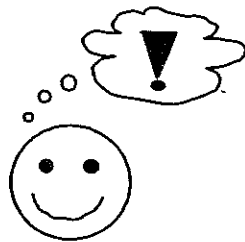
0.3 Hinweise für die Reise

Beladung:

Das zulässige Gesamtgewicht darf nicht überschritten werden.

Deshalb gilt:

- ♦ Caravan **gleichmäßig beladen**! (Schwere, sperrige Gegenstände gehören in die unteren Staukästen)
--> siehe Kap. 1.2
- ♦ Im Innenraum **Gepäck in Schränken und Staufächern** verstauen!
- ♦ **Türen und Klappen sichern**!
- ♦ **Überprüfen Sie das Gesamtgewicht** Ihres beladenen Caravans auf einer öffentlichen Waage!



Das in den Fahrzeugpapieren eingetragene zulässige Gesamtgewicht sowie die zulässige Stützlast **dürfen nicht überschritten werden.**

Beachten Sie auch die zulässige Stützlast Ihres Zugfahrzeuges.

Bremsen:

Ihr Gespann ist weitaus schwerer als ein Pkw.

Deshalb gilt:

- ♦ **Längeren Bremsweg** beachten - besonders bei **Nässe**!
- ♦ Beim Bergfahren: **Abwärts keinen größeren Gang** als bergauf!

Rangieren:

Ihr Gespann ist weitaus größer als ein Pkw.

Deshalb gilt:

- ♦ Auch bei akkurat eingestellten Außenspiegeln gibt es einen erheblichen **“toten Winkel”**!
- ♦ Beim Einparken an unübersichtlichen Stellen Hilfe zum Einweisen in Anspruch nehmen.



Kurvenfahren:

Ihr Gespann ist weitaus länger als ein normaler PKW.
Deshalb gilt:

- ♦ Kurven nicht zu scharf und zu schnell angehen !
- ♦ Beim **Abbiegen** in Seitenstraßen stets den Kurvenradius *etwas weiter ausfahren.*

0.4 Ein Wort in eigener Sache

Damit Sie für den "Fall des Falles" vorbereitet sind, sollten Sie die **drei** folgenden Gegenstände stets mit sich führen und sich mit ihnen vertraut machen:

Verbandskasten:

Der Verbandskasten sollte jederzeit griffbereit sein und daher einen festen Platz besitzen.

Warndreieck:

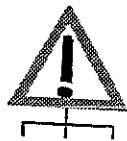
Auch das Warndreieck sollte jederzeit griffbereit sein und daher einen festen Platz besitzen.

Unser Tip:

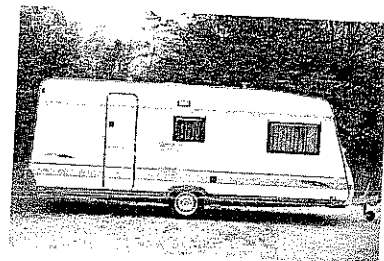
Packen Sie zu dem Warndreieck einen kleinen Werkzeugkasten.

Im Notfall:

Warndreieck mindestens 100 Meter vor der Unfallstelle aufbauen!



100 Meter





Feuerlöscher:

Machen Sie sich frühzeitig mit der Handhabung des Feuerlöschers (im Zubehör erhältlich) vertraut.

Achten Sie auf das Fülldatum ! (Alle zwei Jahre ist eine Überprüfung des Feuerlöschers nötig.)

Vorsichtsmaßnahmen bei Feuergefahr:

- ◆ Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt im Caravan.
- ◆ Überzeugen Sie sich von der Lage und Handhabung der Notausgänge. Halten Sie alle Fluchtwege frei !
- ◆ Halten Sie brennbare Materialien von allen Heiz- und Kochgeräten fern !

Feuerbekämpfung:

- ◆ Sehen Sie zumindest an der Hauptausgangstür einen zugelassenen Feuerlöscher und nahe dem Kocher eine Feuerdecke vor.
- ◆ Machen Sie sich mit den Sicherheitsvorkehrungen gegen Feuer vertraut.

Bei Feuer:

- ◆ Evakuieren Sie alle Insassen.
- ◆ Schließen Sie das Ventil der Gasbehälter.
- ◆ Schalten Sie die elektrische Versorgung ab.
- ◆ Geben Sie Alarm und rufen Sie die Feuerwehr.
- ◆ Bekämpfen Sie das Feuer nur dann, wenn dies ohne Risiko möglich ist.

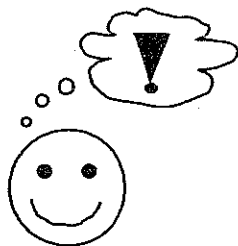
Und schließlich – zu guter Letzt:

Wenn Sie Alkohol oder andere Rauschmittel zu sich genommen haben, dann sollten Sie auf keinen Fall selbst Ihr Gespann fahren!

Sie könnten nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Verkehrsteilnehmern erheblich schaden!



0.5 Höchstgeschwindigkeiten



Fahren Sie nicht schneller als die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den jeweiligen Ländern !

Eine Tabelle finden Sie nachfolgend.

Stand 01.01.96

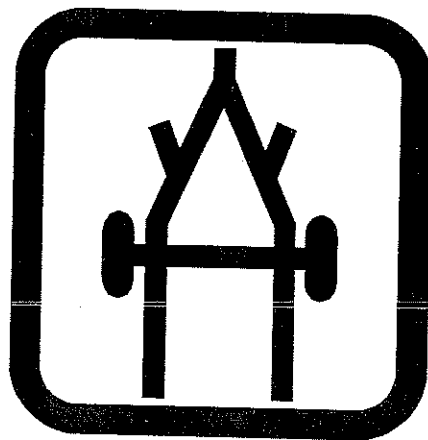
Höchstgeschwindigkeiten auf

Land	Autobahnen	Bundesstraßen	Innerorts	Gespann
Belgien	120	90	60	120
Bulgarien	-	70-90 *3	50	70
Dänemark	100	80	50	70
Deutschland	130 *4	100 *5	50	80
Finnland	80/120	80/100	50	80
Frankreich	130/110	80/90	60	130
Griechenland	100	80	50	80
Großbritannien	112	96	48	96
Irland	-	88	48	-
Italien	130/110 *3	90	50	100
Luxembourg	120	90	60	90
Niederlande	100/120	80	50	80
Norwegen	90	80	50	80
Österreich	130/110 *1	100	50	100
Polen	110	90	60	70
Portugal	120 *2	90	60	90
Rumänien	-	70-90 *3	50	70
Schweden	90/110	70/110	50	70
Schweiz	120	80	50	80
Spanien	120	90	60	80
Türkei	-	90	40	70
Ungarn	100/120	80	60	80

- *1 nachts von 22-5 Uhr auf allen Autobahnen außer Salzburg-Wien und Wien-Villach
- *2 für Führerscheinneulinge gelten geringere Höchstgeschwindigkeiten
- *3 je nach Hubraum
- *4 Richtgeschwindigkeit
- *5 Neue Bundesländer 80

Kapitel 1

Fahrwerk





1.1 Fahrwerk

Rahmenteile und Achsen sind Bestandteil des Fahrwerkes. Es dürfen keine technischen Änderungen vorgenommen werden, da sonst die **Betriebserlaubnis (ABE) erlischt** ! Technische Änderungen sind **nur** mit Herstellerfreigabe möglich !



Regelmäßig (mindestens alle 2 Jahre) sind die Schrauben zwischen Fahrgestell und Aufbau nachzuziehen !

1.2 Beladung

Das in den Fahrzeugpapieren eingetragene zulässige Gesamtgewicht sowie die zulässige Stützlast **dürfen nicht überschritten werden**.

Sind Sie sich nicht sicher, ob Sie Ihren Caravan vielleicht überladen haben, dann sollten Sie ihn auf einer öffentlichen Waage wiegen.



Achtung:

Allein schon ein kurzfristiges Überladen kann zum sofortigen oder späteren **Ausfall der Reifen** führen – im Extremfall sogar zum **Platzen** !

Hierdurch besteht die Gefahr, daß das Gespann außer Kontrolle gerät.

Sie gefährden dadurch nicht nur sich selbst, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer !



Was ist also zu tun?

Beladen Sie Ihren Caravan so, daß eine gleichmäßige Verteilung der Zuladung zwischen rechts und links bzw. hinten und vorne gewährleistet ist.

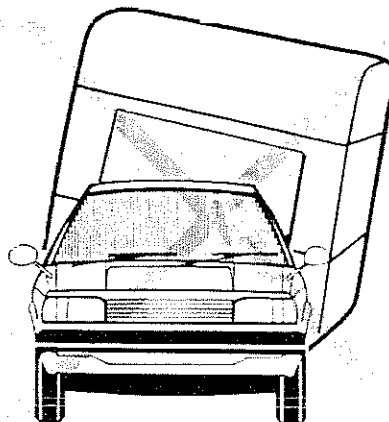
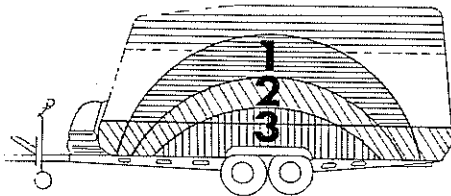
Die Toleranzen für ungleiche Beladung rechts / links liegen bei 10%.

Und denken Sie daran:

Je niedriger der Schwerpunkt eines Fahrzeuges ist, desto besser ist das Kurvenverhalten (Fahrverhalten).

Und so sollten Sie Ihren Caravan beladen:

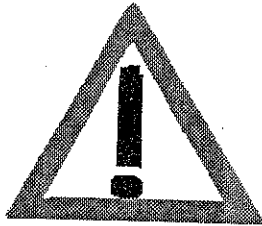
1. Leichte Gegenstände:
Handtücher, leichte Wäsche,.
2. Mittelschwere Gegenstände:
Kleidung, Wäsche, Lebensmittel
3. Schwere Gegenstände:
Vorzelt, Bootsmotor,...



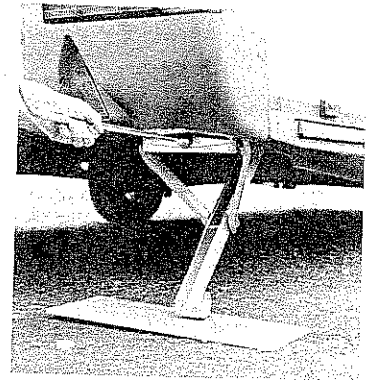
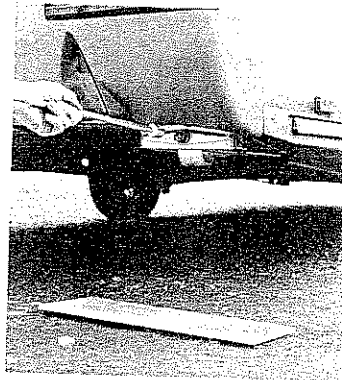


1.3 Ausdrehstützen

- ♦ Fahrzeug möglichst waagrecht abstellen (Wasserwaage).
- ♦ Ausdrehstützen mit Kurbel ausdrehen und evtl. unterlegen (gegen Einsinken).

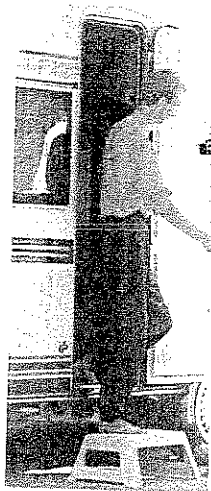


Ausdrehstützen dürfen nur zum Abstützen und **nicht** zum Ausrichten bzw. Anheben verwendet werden.



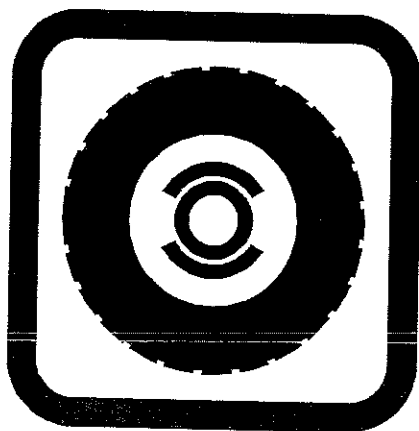
Einstieg:

Beim Ein- bzw. Ausstieg ist darauf zu achten, daß die Trittstufe auf festem und ebenem Boden steht, damit ein Umkippen vermieden wird.



Kapitel 2

Räder / Reifen Bremsen





2.1 Reifen

Verwenden Sie nur **Reifen**, die in den zulassungstechnischen Unterlagen festgelegt sind. Andere Reifengrößen sind nur mit *Freigabe des Caravan-Herstellers* zu verwenden (ABE).

2.2 Felgen

Verwenden Sie nur **Felgen**, die in der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE) verzeichnet sind.

Bitte beachten Sie:

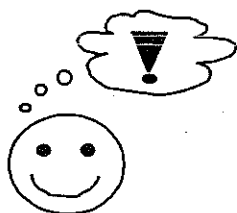
Falls Sie andere Felgen benutzen wollen, müssen Sie darauf achten, daß

- ◆ die **Größe**,
- ◆ die **Ausführung**,
- ◆ die **Einpreßtiefe** und
- ◆ die **Tragkraft** für das zulässige Gesamtgewicht ausreichend ist und
- ◆ der **Konus der Befestigungsschraube** der Felgenausführung entspricht.

Änderungen sind nur mit *Freigabe des Caravan-Herstellers* möglich.

Die genauen Angaben finden sich in der Allgemeinen Betriebserlaubnis (ABE).

Alu-Räder müssen für jeden Fahrzeugtyp separat geprüft werden. Die Schrauben der Alu-Felgen dürfen **nicht** für Stahlfelgen benutzt werden.



Die Radschrauben sind erstmals nach 100 km, danach mindestens einmal jährlich nachzuziehen !

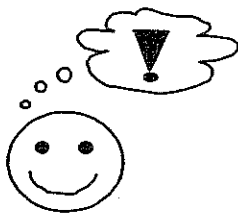
Anzugsdrehmoment:

120 NM (Alufelge)

90 NM (Stahlfelge)



2.3 Reifen-Luftdruckwerte

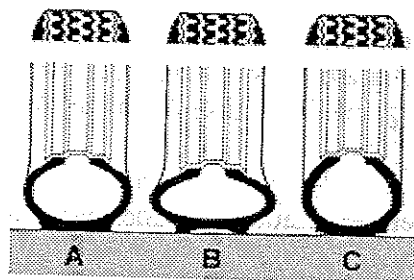


Luftdruck aller Reifen (einschließlich Reserverad) etwa **alle 2 Wochen** und **vor langen Fahrten** überprüfen.

- ♦ Die Prüfung muß bei **kalten** Reifen erfolgen. Bei Prüfung oder Berichtigung warmer Reifen muß der Druck um 0,3 bar höher sein als bei kalten Reifen.
- ♦ Ein **zu niedriger** Druck führt zur **Überhitzung** des Reifens. Schwere Schäden im Reifen selbst können die Folge sein.



Den **richtigen Reifendruck** finden Sie in der Tabelle Räder / Reifenfülldruck in **Kapitel 11: Technische Daten**

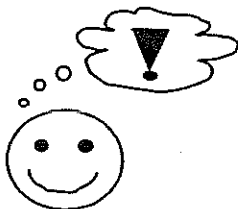


A - Richtiger Reifendruck

B - Zu niedriger Reifendruck

C - Zu hoher Reifendruck

2.4 Profiltiefe



Erneuern Sie Ihre Reifen, sobald die Profilhöhe nur noch **1,6 mm** beträgt.

Reifen altern auch dann, wenn sie wenig bzw. nicht gebraucht werden.

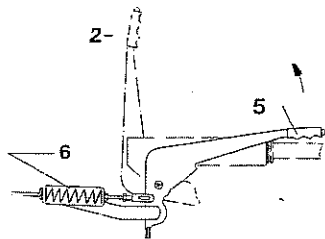
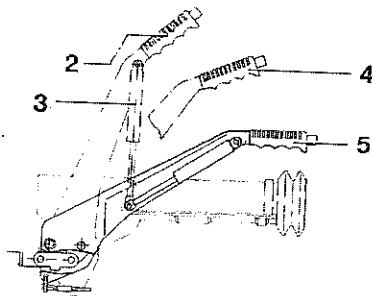
Tips der Reifenhersteller:

- ♦ Nach 6 Jahren Reifen wechseln, egal wieviel Profil noch vorhanden ist!
- ♦ Starke Stöße gegen Bordsteinkanten, Schlaglöcher bzw. Hindernisse verschiedener Art vermeiden !



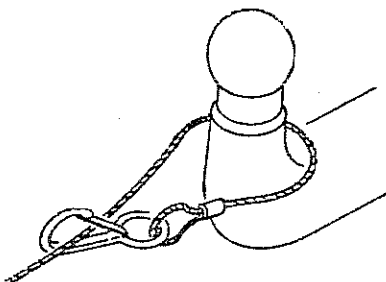
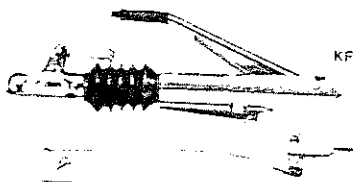
2.5 Feststellbremse

Die Bauteile der **Bremsanlage** sind Bestandteil der Allgem. Betriebserlaubnis. Eine **Veränderung** dieser Teile führt zum **Erlöschen der Betriebserlaubnis**. Änderungen sind **nur mit Herstellerfreigabe** möglich (ABE).



2 Bremsstellung
4 Totpunktstellung
6 Federzylinder

3 Gasfeder
5 0-Lage



Zum Parken oder Abstellen des Gespannes:
Feststellbremse des Anhängers anziehen.

Wenn Ihr Caravan mit einem **Alko-Fahrgestell** ausgestattet ist, dann...

- ♦ **Handbremshebel** nach oben bis zum Anschlag anziehen. Durch die **Gasdruckfeder** wird der **Handbremshebel** in die Endstellung gedrückt.

Zum Lösen:

- ♦ **Druckknopf** des Handbremshebels **betätigen** und Hebel in Ausgangsposition zurückdrücken.

Wenn Ihr Caravan mit einem **Knott-Fahrgestell** ausgestattet ist, dann...

- ♦ **Handbremshebel** kräftig nach oben bis zum Anschlag anziehen.

Zum Lösen:

- ♦ **Handbremshebel** kräftig in Ausgangsposition zurückdrehen.

Um die Abbremsung des Anhängers im Falle eines Abrisses vom Zugfahrzeug zu ermöglichen, muß das Abreißseil um den Kugelhals der Anhängerkupplung geschlungen und mit dem Karabiner am Seil eingehängt werden.

Wird der Anhänger vom Zugfahrzeug gelöst, muß der Anhänger zusätzlich mit den beiden Unterlegkeilen gesichert werden.



2.6 Radwechsel

Bevor Sie das Rad wechseln:

- ♦ Fahrzeug auf möglichst ebenem und kompakten Boden parken.
- ♦ Handbremse anziehen.
- ♦ Klötze oder ähnliche Gegenstände unterlegen, um das Fahrzeug zu sichern.

Anheben des Fahrzeuges und Radwechsel:

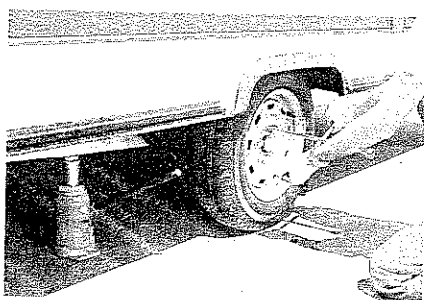


Achtung:

Den Wagenheber *nur an den dafür vorgesehenen Rahmenteil* ansetzen.

Wird der Wagenheber nicht an diesen Stellen angesetzt, kann das zu *Schäden am Fahrzeug* führen.

Wenn Ihr Caravan mit einem **Knott-Fahrgestell** ausgestattet ist, dann...

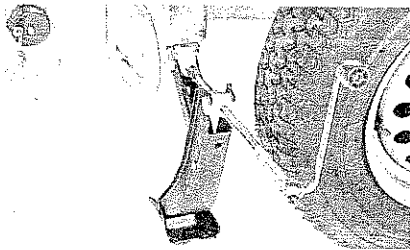


- ♦ Geeigneten **Wagenheber** (universell einsetzbarer Hydraulik-Wagenheber) am Rahmenprofil **ansetzen**.
- ♦ **Radbefestigungsschrauben** mit Radschlüssel (17 oder 19 mm) **lösen**.
- ♦ **Caravan anheben**, bis sich das Rad einige Zentimeter über dem Boden befindet.
- ♦ **Radschrauben entfernen** und Rad wechseln.
- ♦ **Rad** auf Radnabe **aufsetzen** und ordnungsgemäß ausrichten.
- ♦ **Radschrauben einschrauben** und „über Kreuz“ leicht anziehen.
- ♦ **Wagenheber herunterkurbeln** und entfernen.
- ♦ **Radbefestigungsschrauben** mit Radschlüssel **anziehen**.

Der Sollwert des Anzugsdrehmomentes der Radschrauben liegt bei 90 NM (Stahlfelge) bzw. 120 NM (Alufelge).



Wenn Ihr Caravan mit einem **Alko-Fahrgestell** ausgestattet ist, dann...



- ♦ Geeigneten **Wagenheber** (im Zubehör erhältlich) am Aufnahmepunkt **ansetzen**.
- ♦ **Radbefestigungsschrauben** mit Radschlüssel (17 oder 19 mm) **lösen**.
- ♦ **Caravan anheben**, bis sich das Rad einige Zentimeter über dem Boden befindet.
- ♦ **Radschrauben entfernen** und Rad wechseln.
- ♦ **Rad** auf Radnabe **aufsetzen** und ordnungsgemäß ausrichten.
- ♦ **Radschrauben einschrauben** und „über Kreuz“ leicht anziehen.
- ♦ **Wagenheber herunterkurbeln** und entfernen.
- ♦ **Radbefestigungsschrauben** mit Radschlüssel **anziehen**.

Der Sollwert des Anzugsdrehmomentes der Radschrauben liegt bei 90 NM (Stahlfelge) bzw. 120 NM (Alufelge).



Eine Ersatzradhalterung incl. Ersatzrad ist im Zubehör erhältlich. Beachten Sie hierbei die zusätzliche Bedienungsanleitung des Herstellers (Kapitel Zubehör).

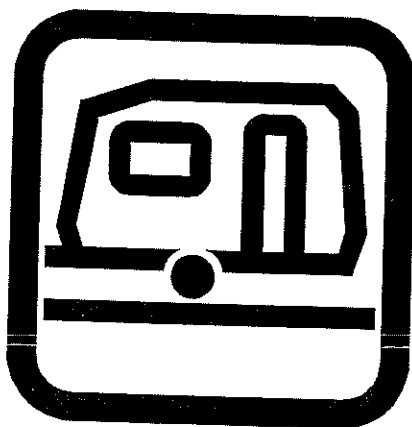


Warnhinweise zum Radwechsel

- ♦ Der Wagenheber dient **nur für den Radwechsel**. Er darf keinesfalls für Arbeiten unter dem Fahrzeug verwendet werden !
- ♦ Ausdrehstützen dienen **nicht** als Wagenheber !
- ♦ Bei **nicht korrekt angesetztem** Wagenheber kann das angehobene Fahrzeug „herunterfallen“ !

Kapitel 3

Aufbau Außen





3.1 Zwangsbelüftung

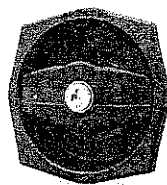


Achtung:

Die Belüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden.
Ihre Sicherheit hängt von ihnen ab.
Ersticken Gefahr !

- ♦ Stellen Sie den Wagen nur dann in einem geschlossenen Raum ab, wenn dieser trocken und gut belüftet ist.
- ♦ Achten Sie beim Abdecken mit Planen auf Zwischenräume, damit die Belüftung nicht behindert wird.

3.2 Öffnen und Schließen von Türen und Klappen (Außen)



Mit dem Caravan werden 2 *Schlüssel* geliefert.

Die Schlüssel passen für die

- ♦ die Eingangstür,
- ♦ den Gaskasten,
- ♦ die Serviceklappe und für
- ♦ die Klappe der Chem.Toilette.

Öffnen und Verriegeln der Eingangstür (Rechtsanschlag):

Öffnen: Schlüssel um 90 Grad nach rechts drehen.
Danach Türgriff nach rechts drehen.

Verriegeln: Schlüssel um 90 Grad nach links drehen.
Danach Schlüssel in der Ausgangsstellung abziehen.

Öffnen und Verriegeln der Eingangstür (Linksanschlag):

Öffnen: Schlüssel um 90 Grad nach links drehen.
Danach Türgriff nach links drehen.

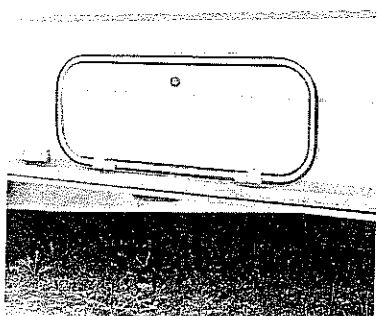
Verriegeln: Schlüssel um 90 Grad nach rechts drehen.
Danach Schlüssel in der Ausgangsstellung abziehen.



Achtung:

Die Eingangstür Ihres Caravans ist im Notfall Ihr *Fluchtweg*.

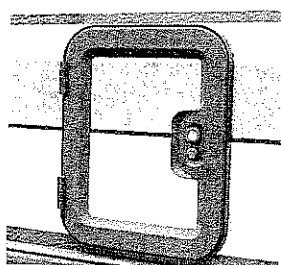
Deshalb Türe nie von außen zustellen !



Öffnen und Schließen der Serviceklappen:

Öffnen: Schlüssel um 180 Grad nach links drehen.

Schließen: Schlüssel um 180 Grad nach rechts drehen.



Öffnen und Schließen der Chem.-Toilettenklappe:

Öffnen: Schlüssel um 90 Grad nach links drehen.

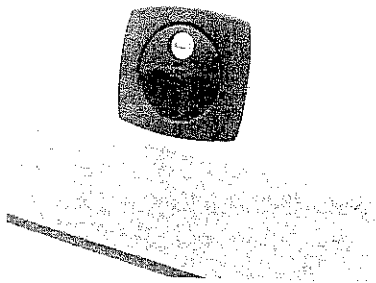
Knopf drücken und die Klappe öffnen.

Schließen: Klappe zu bis zum Einrasten drücken.

Schlüssel um 90 Grad nach rechts drehen.



Öffnen und Schließen des Gaskastendeckels:



Öffnen: Schlüssel um 90 Grad nach links drehen.

Gaskastendeckel an Griffmulde nach oben ziehen.

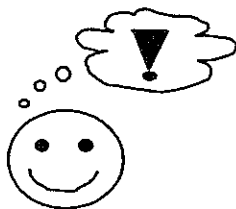
Schließen: Deckel wieder herunterziehen.

Schlüssel um 90 Grad nach rechts drehen.

3.3 Außenspiegel

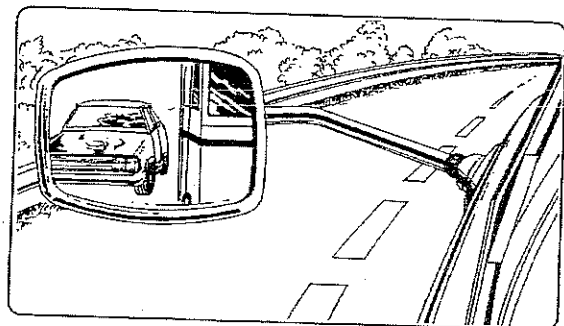
Aus *Sicherheitsgründen* müssen *vor jeder Fahrt* die *Außenspiegel* am Zugfahrzeug *eingestellt* werden.

Für den Anhängerbetrieb muß das *Zugfahrzeug mit 2 Außenspiegeln ausgerüstet* sein, die sicherstellen, daß die *Fahrbahn* neben dem Anhänger *ausreichend eingesehen* werden kann.



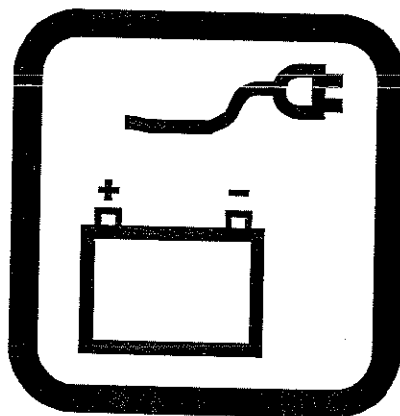
Beim Kauf von Zusatzspiegeln sollte darauf geachtet werden, daß diese EG-typgeprüft sind und somit den EG-Richtlinien entsprechen.

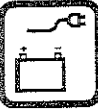
Nehmen Sie Ihr Gespann nach Möglichkeit mit zum Spiegelkauf und führen Sie vorort eine Paßprobe durch. So sehen Sie am besten, welcher Spiegel für Ihr Fahrzeug und Ihre Sitzposition am ehesten geeignet ist.



Kapitel 4

Elektro- Installation



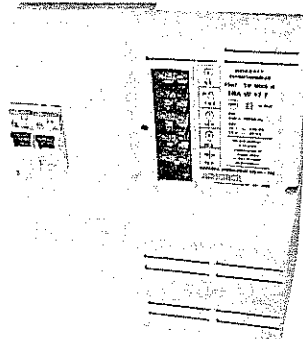


4.1 Stromversorgung

Ihr Caravan wird über

- ♦ **Netzanschluß (Wechselstrom 230 V)** und über die
- ♦ **Batterie 12 V des Zugfahrzeuges** elektrisch versorgt.

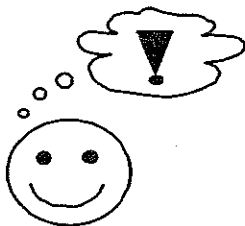
Die 230 V-Anlage ist durch einen Schaltautomaten 10 A bzw. 16 A (je nach Ländervorschrift) abgesichert. Der Schaltautomat befindet sich in der Versorgungseinheit im unteren Teil des Kleiderschranks.



Mit dem Schaltgriff kann die 230 V-Versorgung ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Schaltgriffstellung oben = ein

Schaltgriffstellung unten = aus

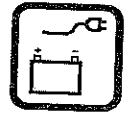


Bitte beachten Sie:

Beim Anschluß des Caravans an das 230 V-Netz **zuerst die Verbindung an der Eingangssteckdose des Caravans herstellen!** Dann erst den Stecker in die stromführende Steckdose stecken.

Beim Abziehen des Steckers verfahren Sie genau in entgegengesetzter Reihenfolge.

Verwenden Sie nur Stecker und Kabel nach CEE-Norm. Beachten Sie, daß das Anschlußkabel nicht länger als 25 Meter ist.



Das Stromsystem des Caravans darf *nicht höher* als **2200 Watt belastet** werden.

Sämtliche Verbraucher (Leuchten und Pumpe) funktionieren auf Sicherheitskleinspannung 12 Volt. Bei Netzanschluß 230 V werden diese Geräte über die Versorgungseinheit direkt gespeist (siehe 4.2 Funktion der Stromversorgungseinheit).

Während der Fahrt übernimmt die Batterie des Zugfahrzeuges die Versorgung der 12 V-Geräte.

Der Kühlschrank funktioniert auf 12 V-Betrieb nur bei angeschlossenem Zugfahrzeug.

Der 12 V-Betrieb sollte bei längeren Zwischenstops und Ruhepausen ausgeschaltet werden, da sich ansonsten Ihre Zugfahrzeugbatterie entleert.

Bei Austausch der Glühbirnen beachten Sie bitte die auf dem Lampensockel angegebene maximale Wattangabe.

4.2 Funktion der Stromversorgungseinheit

Die Stromversorgungseinheit enthält die Netzabsicherung 230 V (Schaltautomaten) und einen Trafo, der die Netzspannung für die 12 V Verbraucher umwandelt.

In der Stromversorgungseinheit werden alle 12 V Stromkreise durch Messersicherungen geschützt.

Die Umschaltung von Netzbetrieb auf Batteriebetrieb erfolgt automatisch über ein Relais, sobald der 13-Pol-Stecker des Caravans am Zugfahrzeug angeschlossen ist.

Die Vorzeltleuchte 12 V ist während der Fahrt bei angeschlossenem Zugwagen *nicht* funktionsfähig. Die Vorzeltleuchte funktioniert nur bei Netzanschluß.



Wenn Ihr Caravan serienmäßig mit einem Autark-Paket ausgerüstet ist, lesen Sie bitte vor Gebrauch die Seite 72 (Kapitel Zubehör 8.15).

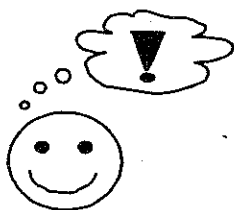


4.3 Absicherung der Stromversorgung 12 V

Die Absicherung der 12 V-Stromkreise erfolgt über Messersicherungen, die sich in der Stromversorgungseinheit (hinter der Schutzhaube) befinden.

Die Daten der Sicherungen:

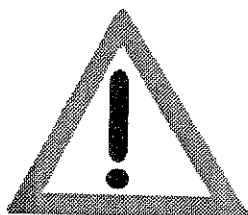
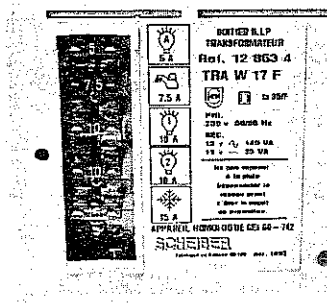
Sicherung Vorzeltleuchte außen:	5	A
Sicherung Pumpenkreis:	7,5	A
Sicherung Lichtkreis 1:	10	A
Sicherung Lichtkreis 2:	10	A
Sicherung Kühlschrank 12 V:	15	A



Wenn ein elektrisches Gerät nicht funktioniert:

Bitte prüfen Sie, ob die entsprechende **Sicherung unversehrt** ist.

Bei defekter Sicherung ziehen Sie diese heraus und ersetzen sie durch eine **gleichwertige** (d.h. eine Sicherung mit derselben Ampère-Angabe – hat in der Regel die gleiche Farbe).



Achtung:

Bevor die Schutzhaube der Versorgungseinheit abgenommen wird muß der Caravan zunächst vom Netzanschluß getrennt werden.

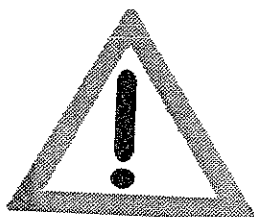
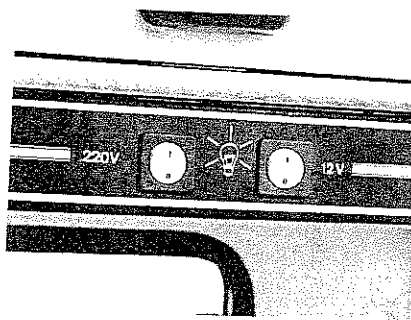


4.4 Technische Daten der Stromversorgungseinheit:

Eingangsspannung:	Primär 230 V Wechselspannung
Frequenz:	50-60 Hz
Ausgangsspannung:	Sekundär 12 V Wechselspannung 145 VA 11 V Gleichgerichtete Spannung 25 VA
Isolationsschutzklasse	2
Sicherheitstrafo	
Zulassung:	CEI 60 - 742

4.5 Bedienungsblende Club/Holiday (nur 94/95)

Unter dem Küchenhängeschrank befindet sich eine Bedienungsblende. Die Bedienungsblende beleuchtet das Küchenfeld und besitzt eine 230 V-Steckdose. Die Bedienung der Lampen erfolgt über die beiden Wippschalter, deren Funktion Sie nachfolgend abgebildet sehen.



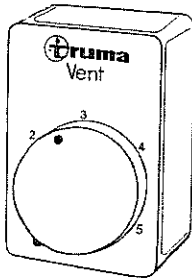
Achtung:

Bei Austausch der Glühbirnen beachten Sie bitte die Betriebsspannung (12 V oder 220 V), die Form der Glühlampe sowie die maximale Wattangabe.



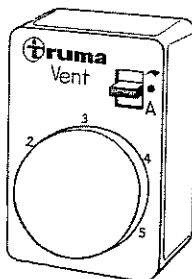
4.6 Truma-Vent-Gebläse:

Ihr Caravan ist je nach Modell mit einer Umluftanlage ausgestattet. Diese verteilt die Warmluft der Heizung im gesamten Innenraum. Die gewünschte Leistung kann am Drehknopf, der sich in unmittelbarer Nähe der Heizung (meist an der Kleiderschrankschrankwand) befindet, eingestellt werden.



Standardausführung 220 V

Gewünschte Leistung am Drehknopf einstellen



Ausführung mit Drehzahlautomatik 220 V (Zubehör)

↖ = Handregelung (z.B. für Ventilation)

Gewünschte Leistung am Drehknopf einstellen.

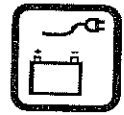
● = Aus

A = Automatikbetrieb (Heizen)

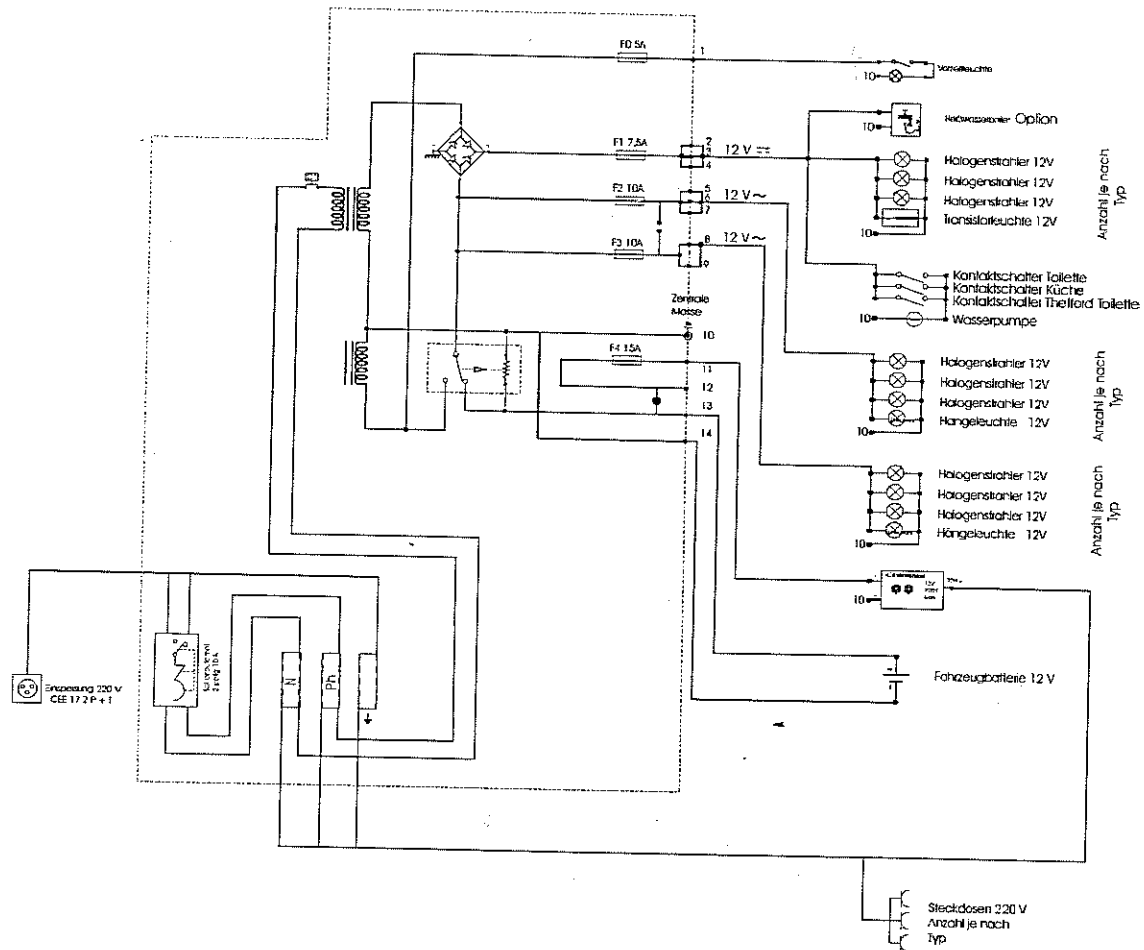
Die Leistung gleicht sich stufenlos der jeweiligen Wärmeabgabe der Heizung an. Die Höchstleistung kann nach Wunsch am Drehknopf begrenzt werden. Die Regelung zwischen diesem Wert und Langsamlauf erfolgt automatisch.

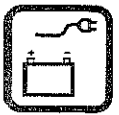


Sinkt die Luftleistung bzw. erhöht sich das Betriebsgeräusch, ist das Lüfterrad verschmutzt. Generell nach ca. 500 Betriebsstunden Heizungsverkleidung bzw. Saugrohr abnehmen und Lüfterrad mit Pinsel vorsichtig reinigen.

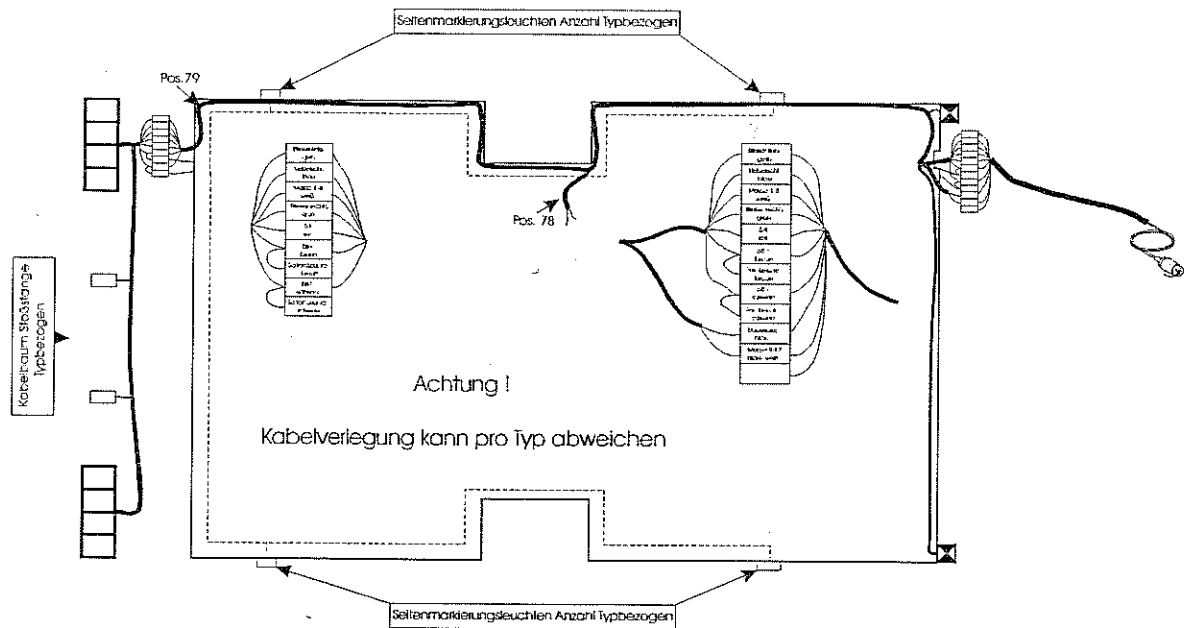


4.7 Schaltplan Innenversorgung 230 V und 12 V:





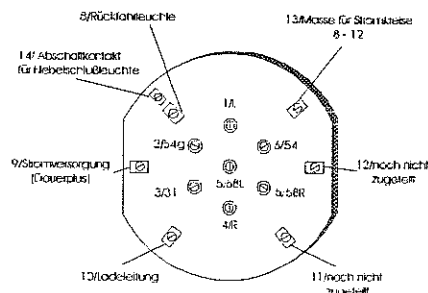
4.8 Schaltplan Außenbeleuchtung:



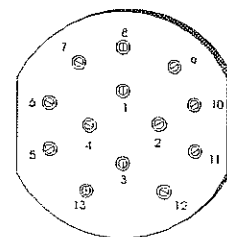
Kontaktbelegung

Kontakt - Nr.	Stromkreise	Empf. Leiterquerschnitt mm / Farbe
1A	Fahrlichtsanzeiger, links	1,5 / gelb
2/54g	Hebelschlußleuchte	1,5 / blau
3/31L	Masse (für Stromkreis 1 bis 8	1,5 / weiß
4/R	Fahrlichtsanzeiger, rechts	1,5 / grün
5/54R	Rechte Schlußleuchte Umst. Post. Kennz.	1,5 / braun
6/54L	Bremseleuchten	1,5 / rot
7/58L	Linke Schlußleuchte Umst. Post. Kennz.	1,5 / schwarz
8	Rückmarkierungsleuchte	1,5 /
9	Stromversorgung (Dauerplus)	2,5 / (blau)
10	Ladeleitung Plus / Kühlschrank	2,5 / (blau/weiß)
11	Noch nicht zugestell	1,5 /
12	Noch nicht zugestell	1,5 /
13	Masse für Stromkreise 8 bis 12	2,5 / (weiß/blau)
14	Abschaltkontakt für Hebelschlußleuchte	

Steckdose Feder Multifikon 13 K
(Ansicht Anschlußseite)

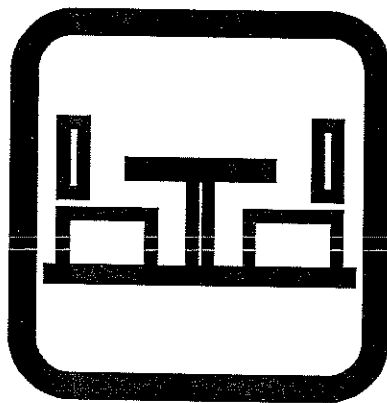


Steckdose Jäger 13-polig (Zubehör)
(Ansicht Anschlußseite)



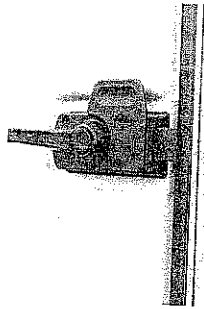
Kapitel 5

Aufbau Innen





5.1 Öffnen und Schließen von Türen und Klappen (innen)



Öffnen und Schließen der Eingangstür

Öffnen: Riegel nach links drehen.

So kann auch die von außen
verschlossene Tür geöffnet werden.

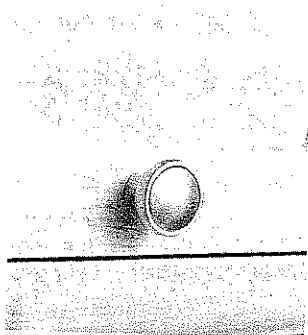
Schließen: Riegel nach rechts drehen.



Achtung:

Die Eingangstür Ihres Caravans ist Ihr *Fluchtweg* im
Notfall.

Deshalb nie Tür von außen zustellen !



Öffnen und Schließen von Möbelklappen / Möbeltüren:

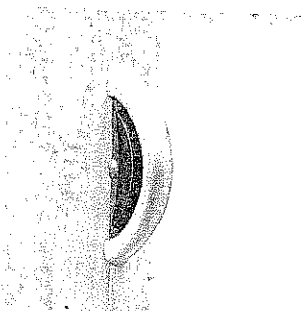
Verschuß mit Druckknopf

Öffnen: Innenteil des Druckknopfes drücken.

Möbelklappe öffnen

Schließen: Klappe zudrücken, bis sie eingerastet ist.

Nach dem Einrasten ist die Klappe
richtig verschlossen.



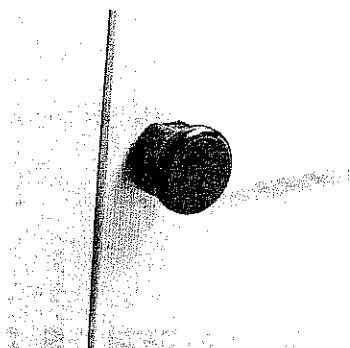


Verschuß ohne Druckknopf

Öffnen: Am Griff ziehen, damit Klappe / Tür geöffnet wird.

Schließen: Klappe / Tür herunterdrücken, bis Klappenaussteller spürbar schließt.

Ein automatisches Öffnen während der Fahrt und anschließendes Herausfallen der Gegenstände wird somit vermieden.



Öffnen und Schließen von Toilettenraumtür / Kleiderschranktür:

Öffnen: **Drehknopf** um 90 Grad nach rechts drehen.

Schließen: Drehknopf in geöffneter Stellung lassen, Tür schließen, Drehknopf 90 Grad nach links zurückdrehen.

5.2 Fenster

Öffnen und Schließen von Ausstellfenstern mit Dreh-Aussteller:

Öffnen: Riegel um 90 Grad nach links bzw. rechts drehen

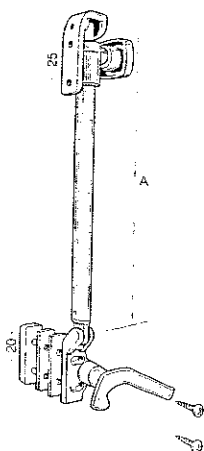
Fenster nach außen drücken.

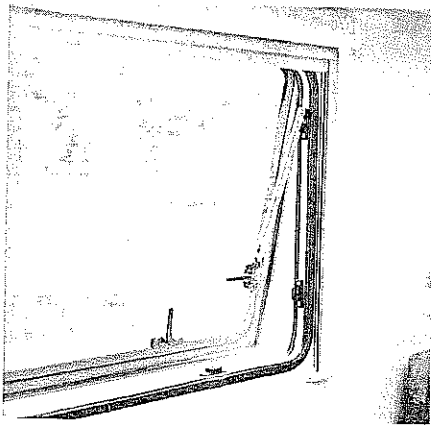
In der gewünschten Einstellung kann das Fenster durch Drehen des Feststellknopfes festgehalten werden.

Schließen: Knopf öffnen.

Fenster zuklappen.

Riegel nach rechts bzw. links drehen.





Öffnen und Schließen von Ausstellfenstern mit Automatik-Ausstellern:

Öffnen: Riegel um 90 Grad nach links bzw. rechts drehen.

Fenster nach außen drücken, bis ein Klicken hörbar ist. Das Fenster bleibt automatisch in dieser Stellung stehen.

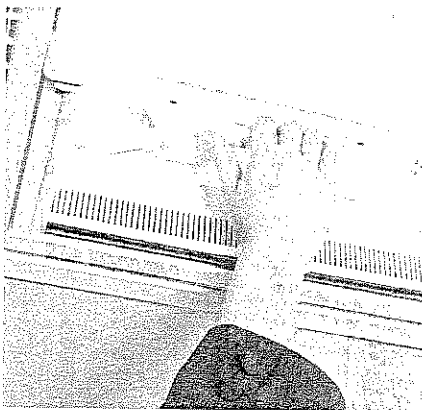
Es sind mehrere verschiedene Stufen einstellbar.

Schließen: Fenster bis an den Anschlag nach außen drücken, damit es wieder entriegelt werden kann.

Fenster zuklappen

Riegel nach rechts bzw. links drehen.

5.3 Dachluken

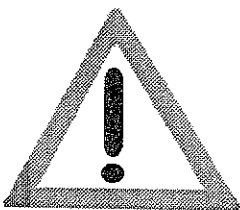


Öffnen und Schließen von Dachluken:

Öffnen: Verriegelung durch einen Daumendruck nach innen lösen.

Durch das Drücken an den Griffen kann die Dachhaube in der gewünschten Stellung eingerastet werden.

Schließen: Dachhaube an den Griffen herunterdrücken, bis die Verriegelung einrastet.



Achtung

Die Dachhaube muß *während der Fahrt* immer *geschlossen* bleiben!

Eine Fahrt mit offener Dachhaube ist nicht zulässig, denn sie könnte sich ablösen, auf die Fahrbahn geschleudert werden und nachfolgende Fahrzeuge beschädigen.



5.4 Sitztruhen und Bettenumbau

Ihre Sitzgruppen können für die Nacht bequem zu Betten umgebaut werden.

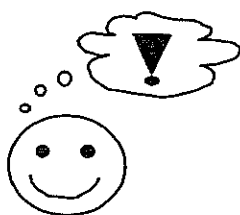
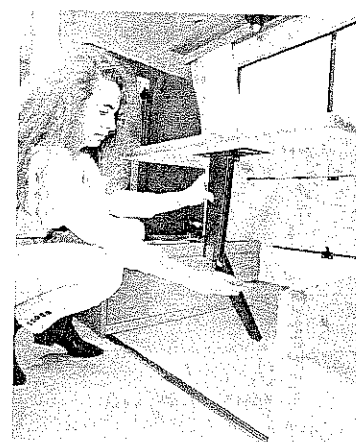
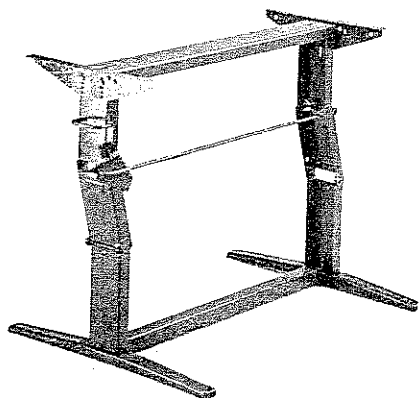
Und so wird's gemacht:

Hängetisch-Ausführung:

- ◆ Sitz- und Rückenpolster entfernen.
- ◆ Tischfuß abklappen.
- ◆ Tischplatte aus der Verriegelung (Hängetisch) lösen.
- ◆ Tischplatte in der unteren Tischhalteschiene bzw. Tischverlängerung einhängen und verriegeln.
- ◆ evtl. vorhandene Truhenauszüge ausziehen.
- ◆ Polster auflegen.

Hubtisch-Ausführung:

- ◆ Sitz- und Rückenpolster entfernen.
- ◆ Verriegelung des Hubtischgestells durch Daumendruck lösen.
- ◆ Hubtischgestell abklappen.
- ◆ Polster auflegen.

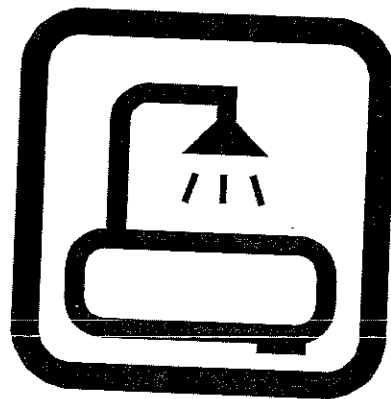


Achten Sie auf:

- ◆ *gute Befestigung* der Tischplatte, Sitztruhen bzw. Auszügen sowie Polster, damit beim Schlafen nichts herunterfällt.
- ◆ korrekten Halt der *Leiter* sowie die Anbringung des *Sicherheitsnetzes* bei den *Etagenbetten*.

Kapitel 6

Wasser





6.1 Wasserspültoilette:

Wenn Ihr Caravan mit einer schwenkbaren Toilette ausgestattet ist:

Schwenkbare Toilette:

Vorbereitung zum Gebrauch:

1. Öffnen Sie die Thetford-Tür und ziehen Sie den Haltebügel nach oben, um den Abfalltank zu entnehmen.
2. Ziehen Sie den Abfalltank bis zum Anschlag gerade heraus. Kippen Sie ihn dann leicht und nehmen Sie ihn ganz heraus. Stellen Sie den Tank senkrecht.
3. Drehen Sie den Entleerungsstutzen nach oben.
4. Füllen Sie nun die angegebene Menge Sanitärflüssigkeit in den Tank ein und füllen Sie danach soviel Wasser hinzu, bis der Boden des Abfalltanks völlig bedeckt ist. Geben Sie die Sanitärflüssigkeit niemals direkt in das Becken.
5. Schieben Sie den Abfalltank zurück an seinen Platz.
6. Achten Sie darauf, daß der Abfalltank durch den Haltebügel gesichert ist.

Bedienung:

7. Bei den schwenkbaren WC können Sie die Toilettenschüssel in eine für Sie komfortable Position drehen.
8. Füllen Sie vor Gebrauch das Toilettenbecken mit Wasser durch Betätigung des Spülknopfes. Es wird nur solange gespült wie der Knopf betätigt wird.

Cassette C 200 S:

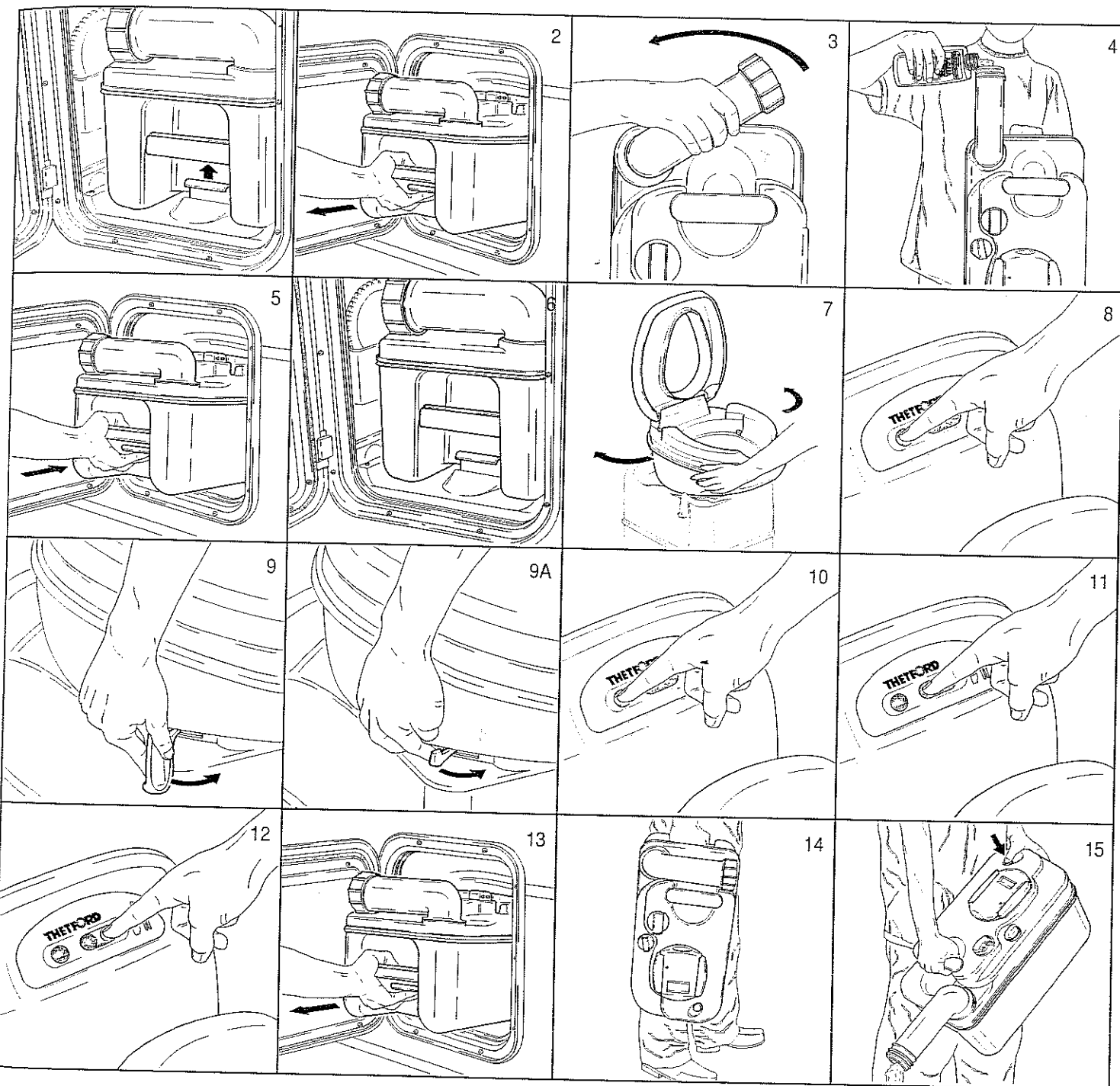
9. Drehen Sie den Schieberhebel gegen den Uhrzeigersinn um den Schieber zu öffnen.
10. Die Spülung wird durch Drücken des Spülknopfes betätigt. Schließen Sie nach dem Spülen den Schieber wieder.

Cassette C 200 E (Zubehör):

11. Drücken Sie, um den Schieber zu öffnen, auf die linke Seite der Schiebertaste.
12. Die Spülung wird durch Drücken der Spültaste betätigt. Schließen Sie den Schieber nach dem Spülen, indem Sie auf die rechte Seite der Schiebertaste drücken.

Entleeren der Kassette:

13. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Abfalltank heraus. Dieser kann nur bei geschlossenem Schieber entfernt werden.
14. Tragen Sie den Tank an eine dafür vorgesehene Entleerungsstelle bzw. an eine Toilette. Der Entleerungsstutzen ist dabei nach oben zu richten.
15. Entfernen Sie nun den Verschluß des Entleerungsstutzens. Halten Sie nun den Entleerungsstutzen nach unten und betätigen Sie nun den Belüftungsknopf mit dem Daumen.





Wenn Ihr Caravan mit einer festen Toilette ohne Frischwassertank ausgestattet ist:

Feste Bank:

Vorbereitung zum Gebrauch:

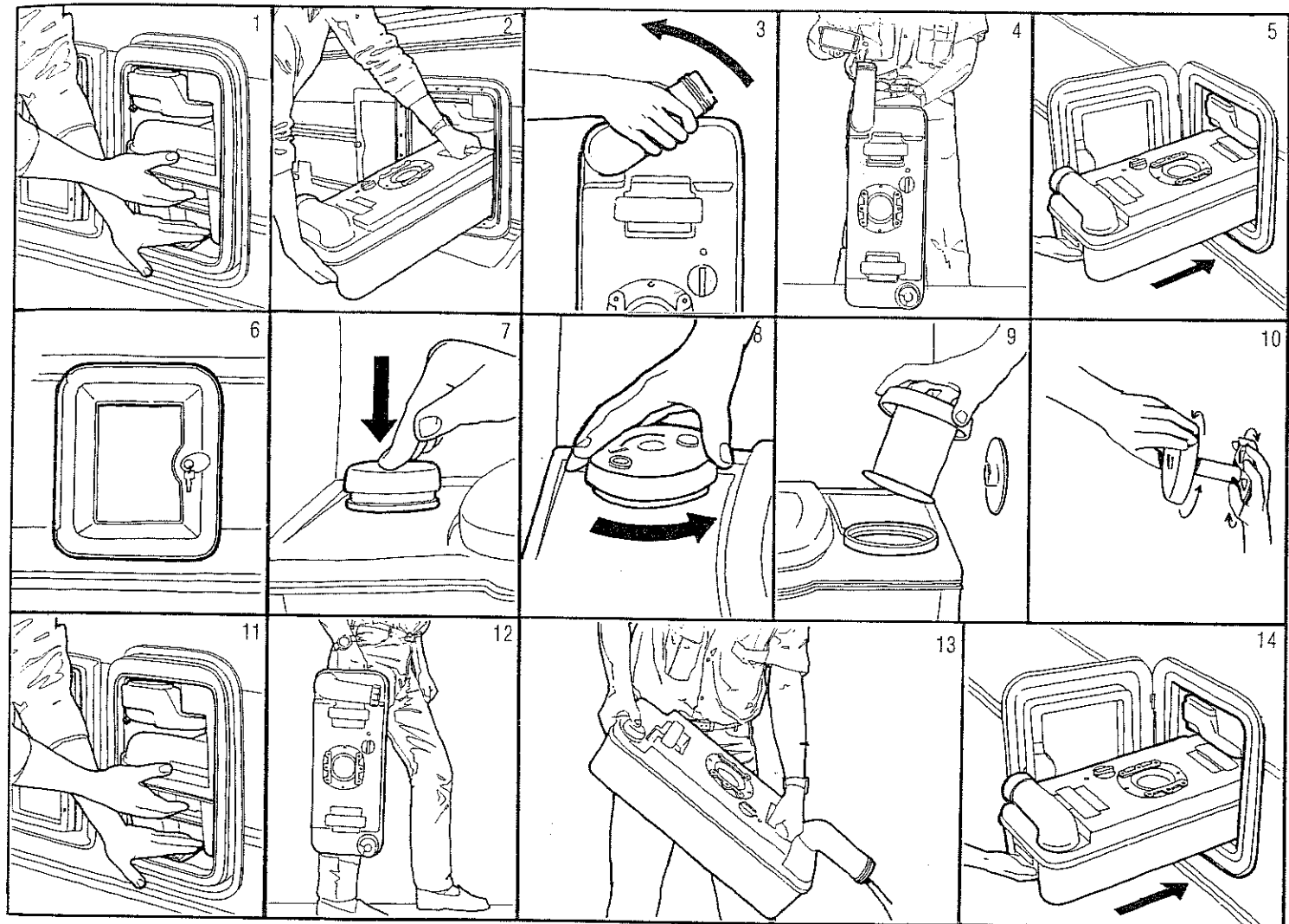
1. Öffnen Sie die Thetford-Tür und drücken Sie die Halteklammer nach unten, um den Abfalltank zu entnehmen.
2. Ziehen Sie den Abfalltank bis zum Anschlag gerade heraus. Kippen Sie ihn dann leicht und nehmen Sie ihn ganz heraus.
3. Stellen Sie den Tank senkrecht und drehen Sie den Entleerungsstutzen nach oben.
4. Füllen Sie nun die angegebene Menge Sanitärflüssigkeit in den Tank ein und füllen Sie danach soviel Wasser hinzu, bis der Boden des Abfalltanks völlig bedeckt ist. Geben Sie die Sanitärflüssigkeit niemals direkt in das Becken.
5. Schieben Sie den Abfalltank zurück an seinen Platz.
6. Serviceklappe schließen.

Bedienung:

7. Füllen Sie vor Gebrauch das Toilettenbecken mit Wasser durch Betätigung des Spülknopfes. Es wird nur solange gespült wie der Knopf betätigt wird.
8. Zur Spülung nach der Benutzung den Spülknopf drücken und gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn drehen. Durch die Drehbewegung öffnet sich der Schieber. Das WC-Becken wird bei sparsamen Gebrauch gründlich gespült. Nach dem Spülen Knopf im Uhrzeigersinn drehen, damit sich der Schieber wieder schließt.
9. Das Toilettenpapier kann in dem dafür vorgesehenen Fach aufbewahrt werden, wo das Papier sauber und trocken bleibt.
10. Auf Wunsch kann es mit dem Halter an der Wand aufgehängt werden.

Entleeren der Kassette:

11. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Abfalltank heraus.
12. Tragen Sie den Tank an eine dafür vorgesehene Entleerungsstelle bzw. an eine Toilette. Der Entleerungsstutzen ist dabei nach oben zu richten.
13. Entfernen Sie nun den Verschluß des Entleerungsstutzen. Halten Sie nun den Entleerungsstutzen nach unten und betätigen Sie nun den Belüftungsknopf mit dem Daumen.
14. Kassette mit dem Belüftungsventil voran in den Caravan einschieben bis Halteklammer die Kassette in verriegelter Stellung festhält. Serviceklappe schließen.





Wenn Ihr Caravan mit einer festen Toilette mit Frischwassertank ausgestattet ist:

Feste Bank:

Vorbereitung zum Gebrauch:

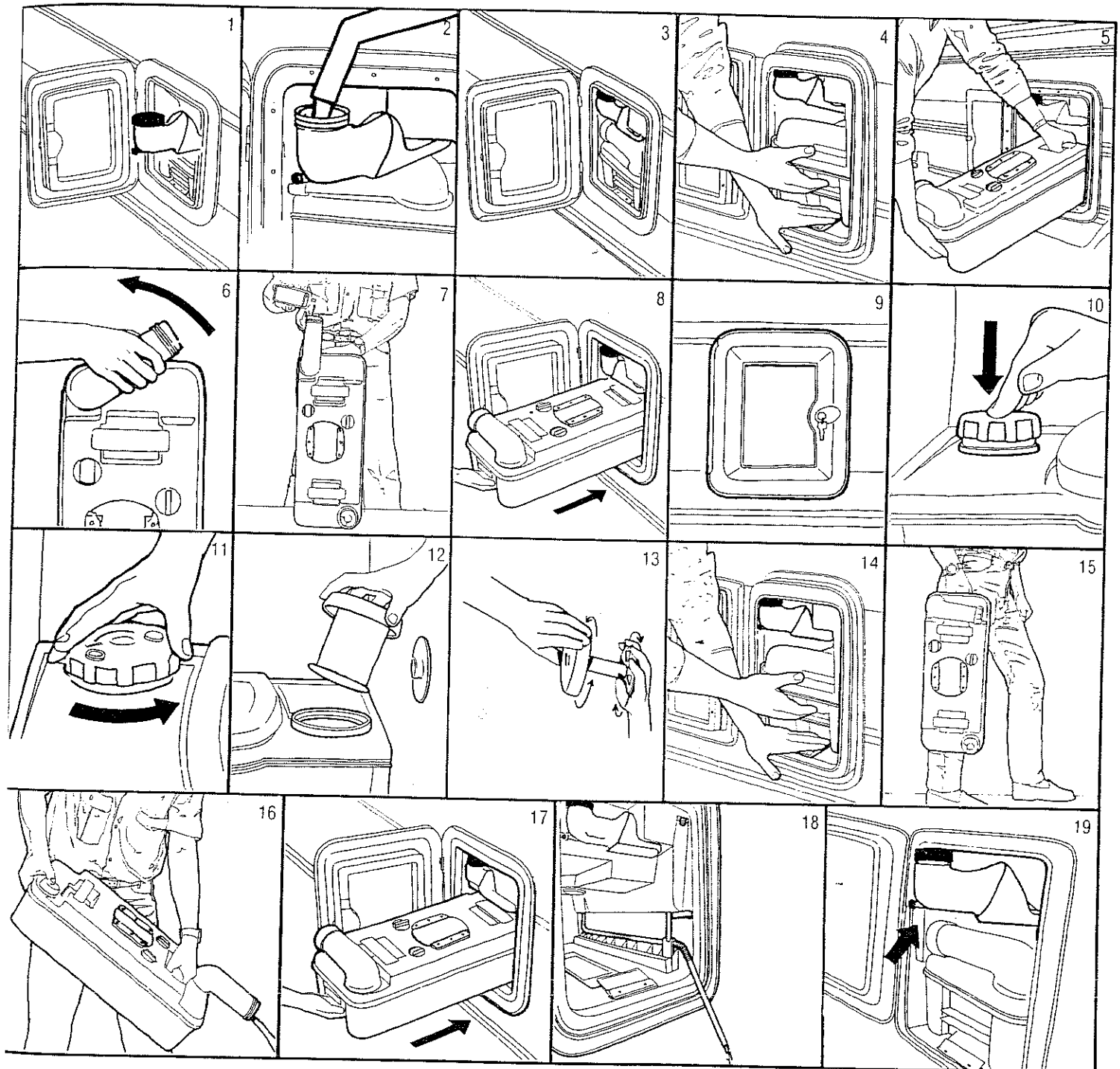
1. Serviceklappe öffnen und Wassereinfüllstutzen nach außen schwenken.
2. Schraubkappe abnehmen und Wasser einfüllen bis Flüssigkeitsstand den oberen Rand erreicht hat (ca. 15 l).
3. Schraubkappe schließen und Einfüllstutzen nach innen schwenken.
4. Drücken Sie die Halteklammer nach unten um den Abfalltank zu entnehmen.
5. Ziehen Sie den Abfalltank bis zum Anschlag gerade heraus. Kippen Sie ihn dann leicht und nehmen Sie ihn ganz heraus.
6. Stellen Sie den Tank senkrecht und drehen Sie den Entleerungsstutzen nach oben.
7. Füllen Sie nun die angegebene Menge Sanitärflüssigkeit in den Tank ein und füllen Sie danach soviel Wasser hinzu, bis der Boden des Abfalltanks völlig bedeckt ist. Geben Sie die Sanitärflüssigkeit niemals direkt in das Becken.
8. Schieben Sie den Abfalltank zurück an seinen Platz.
9. Serviceklappe schließen.

Bedienung:

10. Füllen Sie vor Gebrauch das Toilettenbecken mit Wasser durch Betätigung des Spülknopfes. Es wird nur solange gespült wie der Knopf betätigt wird.
11. Zur Spülung nach der Benutzung den Spülknopf drücken und gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn drehen. Durch die Drehbewegung öffnet sich der Schieber. Das WC-Becken wird bei sparsamen Gebrauch gründlich gespült. Nach dem Spülen Knopf im Uhrzeigersinn drehen, damit sich der Schieber wieder schließt.
12. Das Toilettenpapier kann in dem dafür vorgesehenen Fach aufbewahrt werden, wo das Papier sauber und trocken bleibt.
13. Auf Wunsch kann es mit dem Halter an der Wand aufgehängt werden.

Entleeren der Kassette:

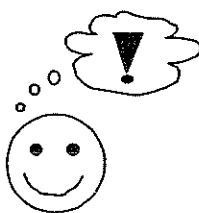
14. Öffnen Sie die Tür und nehmen Sie den Abfalltank heraus.
15. Tragen Sie den Tank an eine dafür vorgesehene Entleerungsstelle bzw. an eine Toilette. Der Entleerungsstutzen ist dabei nach oben zu richten.
16. Entfernen Sie nun den Verschluß des Entleerungsstutzen. Halten Sie nun den Entleerungsstutzen nach unten und betätigen Sie nun den Belüftungsknopf mit dem Daumen.
17. Kassette mit dem Belüftungsventil voran in den Caravan einschieben bis Halteklammer die Kassette in verriegelter Stellung festhält. Serviceklappe schließen.





Winterfest machen:

18. Entleeren Sie den Frischwassertank durch den Ablassschlauch/Füllstandsanzeige Frischwassertank. Lösen Sie dazu den Ablassschlauch aus der Halterung und lassen das Wasser durch die geöffnete Serviceklappe nach außen ablaufen.
19. Entleeren Sie den Einfüllstutzen für Frischwasser über den Stopfen an der Vorderseite des Einfüllstutzens, indem Sie den Stopfen herausziehen. Schwenken Sie zum Entleeren den Einfüllstutzen vom Tank weg nach außen.



Unsere Bitte an Sie:

- ◆ Nur *genehmigte, umweltschonende Toilettenmittel* in den Tank füllen!
- ◆ Toilette nur an den dafür *vorgesehenen Ausgüssen* oder *Service-Stationen* entleeren!
- ◆ Auf keinen Fall Abwässer in den nächsten Gully leiten. Die Kanalisation führt nämlich meist an der Kläranlage vorbei, unmittelbar in einen Fluß.



6.2 Wasserversorgung

Ihr Caravan ist mit einem **16 l Frischwasserkanister** oder einem **rollbaren 22 l Frischwassertank** und einer **Tauchpumpe** ausgerüstet.

Die Tauchpumpe funktioniert

- ♦ bei Anschluß an eine 12 V Autobatterie über den 13-poligen Caravanstecker oder
- ♦ über den Transformator bei Anschluß an das 230 V-Netz.

Durch Aufdrehen des Wasserhahnes (Küche oder Toilettenraum) fließt bei o.g. Anschlüssen Wasser.

Die Tauchpumpe ist **nur für Wasser verwendbar**. Sie verträgt kurzzeitig Temperaturen bis zu 60 Grad C. Stark verschmutztes Wasser kann die Pumpe zerstören.

Die Tauchpumpe ist vor **Einfrieren** zu schützen. Starke Stöße oder Schläge zerstören die Pumpe.

Die Pumpe besitzt eine **Förderleistung** von max. 8,5 l/min.

6.3 Tanken von Frischwasser

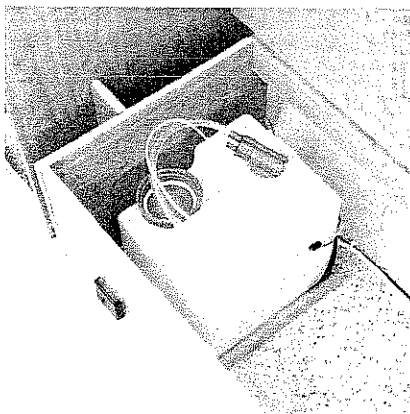
Frishwasserkanister 16 l:

Die **Befüllung des Frishwasserkanisters** erfolgt durch den Verschlußdeckel direkt am Kanister.

Frishwassertank 22 l:

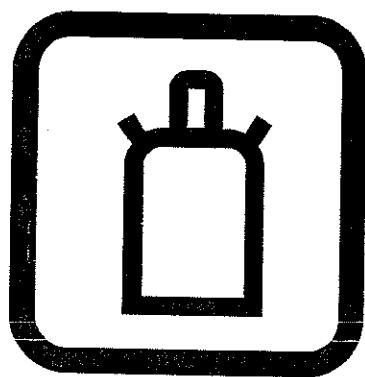
Die Befüllung des Frishwassertanks erfolgt nach Öffnen der Serviceklappe und Herausziehen des Tankes durch den Verschlußdeckel.

Es darf nur Wasser mit **Trinkqualität** in den Tank gefüllt werden. Der Wassertank ist nach jeder Reise zu entleeren.



Kapitel 7

Gas





7.1 Allgemeine Sicherheitsregeln für den Gebrauch von Flüssiggas- anlagen in Caravans

Einbauten und Änderungen:

- ◆ Einbauten und Änderungen an der Gasanlage dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
 - ◆ Flüssiggasanlagen vor der ersten Inbetriebnahme von einem Sachkundigen überprüfen lassen !
 - ◆ Nach Ablauf von jeweils 2 Jahren ist die Gasanlage erneut zu prüfen. Auch Regler und Abgasabführungen müssen geprüft werden. Sie selbst müssen die Überprüfung veranlassen!
-

Aufbewahrung:

- ◆ Gasflaschen müssen immer senkrecht stehen.
 - ◆ Flaschenschränke müssen dicht gegen den Innenraum sein und im oder unmittelbar über dem Boden eine mindestens 100 cm² große unverschiebbare Lüftungsöffnung haben.
-

Regler und Ventile:

Verwenden Sie nur spezielle Fahrzeugregler mit Sicherheitsventil. Achten Sie auf den angegebenen Gasdruck.

Andere Regler sind gem. DVGW-Arbeitsblatt G 607 nicht zulässig und genügen den harten Beanspruchungen nicht.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Regler an Flasche sorgfältig von Hand anschließen (keine Schlüssel, Zangen o.ä. benutzen).
 - ◆ Bei Temperaturen unter + 5 ° C Enteisungsanlage (Eis-Ex) für Regler verwenden.
 - ◆ Für Wintercamping dürfen Sie nur winterfeste Spezialschläuche verwenden!
-



- Betrieb des Kochers:** ♦ Beim Betrieb des Kochers muß die Dachluke oder das Fenster geöffnet werden.



Achtung:

Kocher oder sonstige Geräte, die Verbrennungsluft aus dem Raum nehmen, dürfen auf keinen Fall zum Beheizen des Fahrzeuges verwendet werden.

Bei Mißachtung besteht **akute Lebensgefahr** durch **Sauerstoffmangel** und das evtl. entstehende geruchlose Kohlenmonoxid.

- ♦ Beim Einschalten von Gasgeräten, bei denen der Bedienungsgriff zum Zünden gedrückt wird, muß dieser nach dem Drücken von selbst wieder zurückfedern.

Abgas:

- ♦ Das Abgasrohr der Heizung muß dicht und fest geschlossen sein und darf keine Beschädigungen aufweisen.
- ♦ Es dürfen keine Schneewälle oder Schürzen am Fahrzeug anliegen, damit die Heizung ungehindert Frischluft erhalten kann. Ansaugstutzen unter dem Fahrzeugboden müssen saubergehalten werden.



Vor Inbetriebnahme: Folgende Lüftungen sind freizuhalten:

- ◆ Kamin vom Schnee befreien, ggf. Kaminverlängerung benutzen.
 - ◆ Ferner ist der Ansaugkanal für die Verbrennungsluft unter dem Fahrzeugboden von Schmutz und Schneematsch zu reinigen, damit die Abgase nicht einen unzulässig hohen CO₂-Gehalt bekommen.
 - ◆ Die Sicherheitslüftungen dürfen nicht verschlossen werden.
-



Lesen Sie die Bedienungsanleitungen der
Gerätehersteller aufmerksam durch !



7.2 Gasversorgung

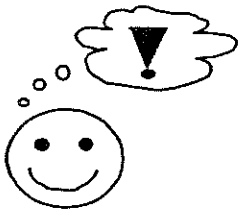
Ihr Caravan ist bereits mit einer Propangas-Anlage ausgerüstet.

Diese Anlage betreibt:

- ◆ Kocher,
- ◆ Kühlschrank,
- ◆ Heizung und
- ◆ Sonderzubehör.

Gasflaschenkasten:

Der Gasflaschenkasten faßt 2 x 11 kg Propangasflaschen.
Die Flaschen sind mit Riemen zu befestigen.



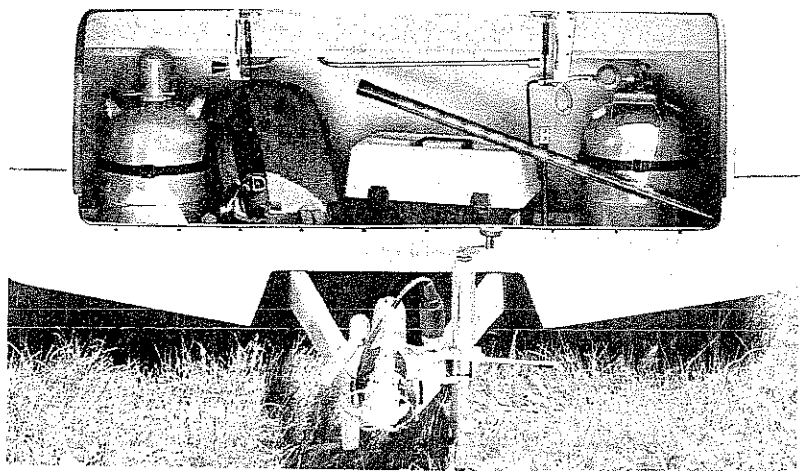
Unsere Bitte an Sie:

Befestigung der Gasflaschen *vor jeder Fahrt kontrollieren!*

Falls die Riemen locker sind, bitte wieder festzurren!

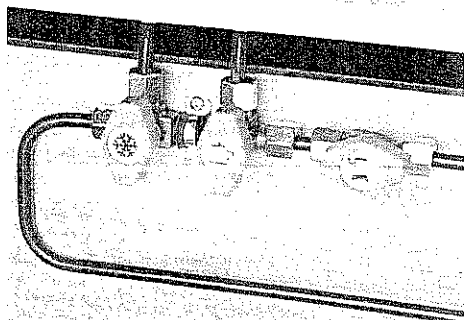
Die Gasflaschen sind über einen Sicherheitsregler mit Schlauch an die Versorgungsleitung angeschlossen.

Je nach Ländervorschrift darf der maximale Druck im Schlauch nicht mehr als 30 bzw. 50 mbar betragen .





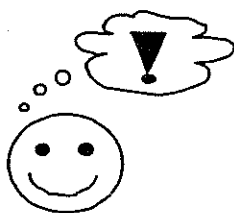
Absperrhähne und Ventile:



Alle wichtigen Gas-Absperrhähne befinden sich hinter einer Klappe im unteren Küchenbereich.

Mit diesen Hähnen kann die jeweilige Gaszufuhr zum entsprechenden Gerät unterbrochen werden.

Die Absperrhähne sind **geöffnet**, wenn sie **in Richtung** der zum Verbraucher führenden **Gasleitung** stehen.



Nicht vergessen:

- ♦ Während der Fahrt sind **alle Hähne von Gasgeräten** bzw. der **Haupthahn** zu schließen
- ♦ Die Prüfung der Gasanlage ist alle zwei Jahre von einem Flüssiggas-Sachkundigen zu wiederholen.

Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 bzw. G 608 zu bestätigen. Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Betreiber. Wir empfehlen den Sicherheitsgasregler nach spätestens sechs Jahren zu ersetzen.



Achtung:

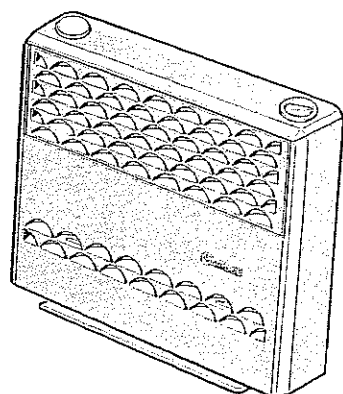
Bedingt durch Erschütterungen können im Laufe der Jahre geringfügige Undichtigkeiten auftreten. Wenn Sie solche an der Gasanlage vermuten, beauftragen Sie Ihren Fachhändler oder eine Fachwerkstatt für Gasanlagen mit der Überprüfung.

Eine Dichtheitsprüfung darf **niemals bei offener Flamme** durchgeführt werden.

Explosionsgefahr !



7.3 Heizung SLP / SL



mit manueller Zündung SLP:

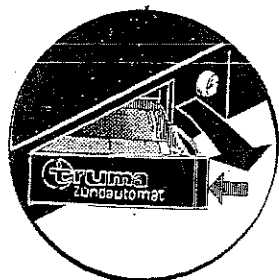
- ♦ **Öffnen** Sie das *Flaschenventil* der Gasflasche sowie das *Schnellschlußventil* der Gaszuleitung.
- ♦ **Drehen** Sie nun den *Bedienungsgriff* in Thermostatstellung 1-10 und drücken ihn bis zum Anschlag nieder.
- ♦ Gleichzeitig den *Druckzünder* so lange rasch hintereinander *betätigen*, bis die Flamme brennt.
- ♦ Den *Bedienungsgriff* bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.
- ♦ Weitere 10 Sekunden durch *Sichtfenster beobachten*, ob die Flamme nicht durch Luft in der Leitung (verursacht durch geschlossenes Ventil oder Flaschenwechsel) erlischt.

mit automatischer Zündung SL:

Vor dem ersten Zünden vergewissern, daß funktionsfähige Batterien eingelegt sind.

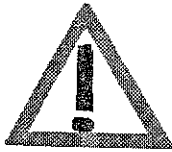
- ♦ **Öffnen** Sie das *Flaschenventil* der Gasflasche sowie das *Schnellschlußventil* der Gaszuleitung.
- ♦ **Drehen** Sie nun den *Bedienungsgriff* in Thermostatstellung 1-10. *Zündautomat* erzeugt Zündfunken (Kontrolllampe blinkt).
- ♦ Den *Bedienungsgriff* bis zu 10 Sekunden gedrückt halten, damit die Zündsicherung anspricht.
- ♦ Weitere 10 Sekunden durch *Sichtfenster beobachten*, ob die Flamme nicht durch Luft in der Leitung (verursacht durch geschlossenes Ventil oder Flaschenwechsel) erlischt.

Blinkt die Kontrolllampe während des Zündvorganges überhaupt nicht oder nur in Zeitabständen von mehr als einer Sekunde, müssen die Batterien erneuert werden.



- ♦ *Batterie*kassette des Zündautomaten mit schwenkender Bewegung herausnehmen.
- ♦ *Gleiche Batterien* (temperaturbeständig, auslauf-sicher) einlegen.
- ♦ *Batterie*kassette wieder hineindrücken, bis sie hörbar einrastet.

Vor Beginn *jeder Heizsaison* neue Batterien einsetzen !



Achtung:

Auf keinen Fall vor Ablauf von **2 Minuten** nachzünden, sonst **Verpuffungsgefahr!**

Batterien dürfen **nur bei ausgeschalteter Heizung** gewechselt werden.

Ausschalten:

- ♦ **Bedienungsgriff** auf 0 stellen.
- ♦ Bei längerer Stillstandzeit ist das **Schnellschlußventil** in der Gaszuleitung sowie das **Flaschenventil** zu **schließen**.

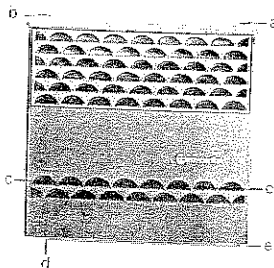
Am Bedienungsgriff ist die gewünschte Raumtemperatur einzustellen (Ziffern 1-10).

Für eine mittlere Raumtemperatur von ca. 22 ° C empfehlen wir Stellung 1-3 ohne und 4-7 mit Trumavent-Gebläse.



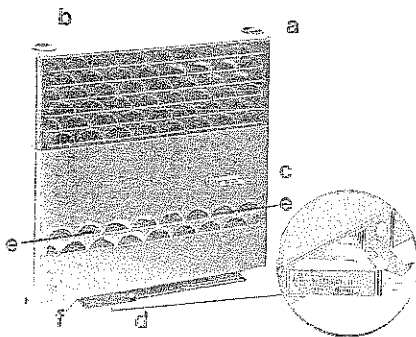
Bitte beachten Sie die separate Bedienungsanleitung des Herstellers !

Heizung ohne Zündautomat:



- a = Bedienungsgriff
- b = Druckzünder
- c = Sichtfenster zum Beobachten der Flamme
- d = Fabriknummer
- e = Thermostatfühler

Heizung mit Zündautomat:



- a = Bedienungsgriff
- b = Verschlußdeckel
- c = Geräteschild
- d = Zündautomat mit Batteriekassette
- e = Sichtfenster zum Beobachten der Flamme
- f = Fabriknummer



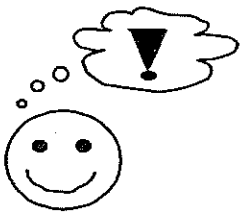
7.4 Kühlschrank

Der Kühlschrank kann entweder mit

- ♦ 220 V (= Stromversorgung über externe Quelle),
- ♦ 12 V (= im Zugfahrzeug befindliche Batterie im Fahrbetrieb) oder
- ♦ Flüssiggas (= Ihre im Caravan befindlichen Gasflaschen)

betrieben werden.

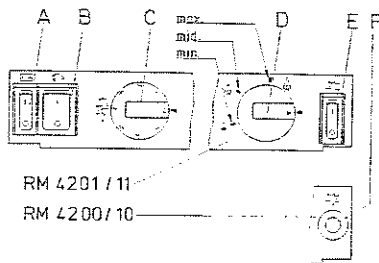
Die Betriebsart wird mit Hilfe der Bedienungselemente an der Blende eingestellt.



Bitte beachten Sie:

Kühlschrank bitte nur mit *einer* der drei Energiequellen betreiben.

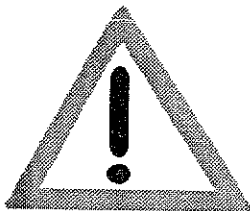
Die drei Möglichkeiten im Überblick



1) Der 12 V Betrieb:

- ♦ Gasbetrieb gegebenenfalls ausstellen.
- ♦ Wippschalter (A) in Stellung "I" stellen.

Wenn Spannung vorhanden, leuchtet der Schalter rot auf. Bei 12V-Betrieb ist der Thermostatdrehknopf unwirksam.



Warnung:

Während der Fahrt sollte der Kühlschrank mit 12V - und nicht mit Gas - betrieben werden.

Explosionsgefahr!

Der 12 V-Betrieb sollte bei längeren Zwischenstops und Ruhepausen ausgeschaltet werden, da sich ansonsten Ihre Zugfahrzeugbatterie entleert.

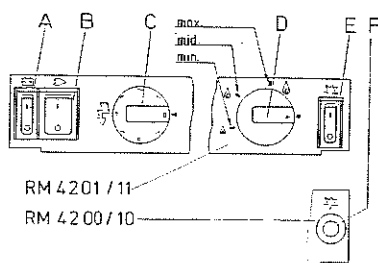


2) 220 V Betrieb:

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen:

- ♦ Spannung des Hausanschlusses oder des Campingplatzes prüfen, ob sie mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung übereinstimmt.
- ♦ Gas- oder 12 V- Betrieb ggf. abstellen.

Nachdem Sie Ihren Caravan an die externe Stromquelle angeschlossen haben:



- ♦ Drehknopf des Thermostates (C) zwischen Stufe 1 und 7 bringen.
- ♦ Schalter (B) in Stellung "I" bringen.
- ♦ Wenn Netzspannung vorhanden ist, leuchtet der Schalter grün auf.

3) Gasbetrieb:

Bevor Sie den Kühlschrank in Betrieb nehmen:

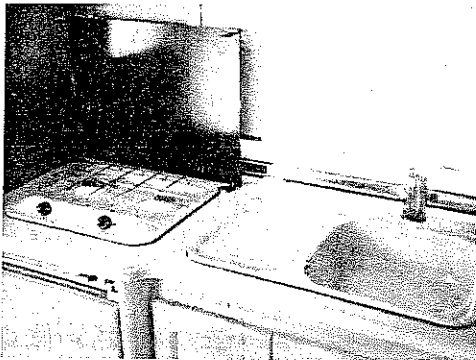
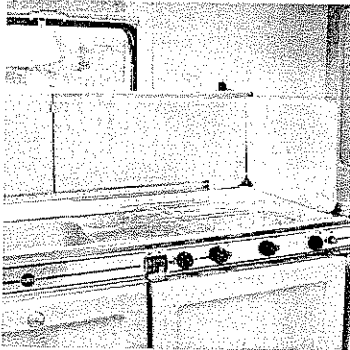
- ♦ 12 V- und 220 V- Betrieb ggf. ausschalten.
- ♦ Flaschenventil der Gasflasche öffnen.
- ♦ Schnellschlußventil der Gaszuleitung öffnen.

danach:

- ♦ Gaszufuhr öffnen, indem Sie den Knopf (D) eindrücken und in Stellung „max“ drehen.
- ♦ Flammensicherung (D) eingedrückt halten dabei alle 2-3 Sekunden den Zünder (F) betätigen, bis die Flamme brennt.
- ♦ Den Knopf (D) noch 10-15 Sekunden eingedrückt halten, dann loslassen. Ob die Flamme brennt, kann man durch ein Schauglas beobachten, das unten links im Kühlschrankinneren angebracht ist.
- ♦ Der Gasbetrieb wird nach Gebrauch wieder ausgeschaltet, indem man den Knopf (D) auf ● stellt.



7.5 Gaskocher



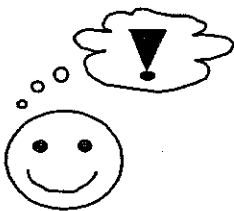
Der Küchenblock Ihres Caravans ist mit einem 2- bzw. 3-Flammen-Gaskocher ausgestattet.

Vor der Benutzung:

- ◆ Flaschenventil der Gasflasche öffnen.
- ◆ Schnellschlußventil der Gaszuleitung öffnen.

Wenn Sie kochen wollen:

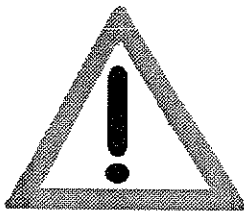
- ◆ Drehknopf der gewünschten Brennstelle auf Zündposition (= große Flamme) stellen und eindrücken.
- ◆ Brenner mit Gasanzünder oder Streichholz bzw. Feuerzeug anzünden.
- ◆ Drehknopf für weitere 5-10 Sekunden eindrücken.
- ◆ Anschließend den Drehknopf herauslassen und auf die gewünschte Einstellung drehen (große oder kleine Flamme).
- ◆ Falls das Anzünden erfolglos ist, wiederholen Sie den Vorgang von Anfang an.



Wenn Sie kochen, denken Sie bitte daran:

Für den Umgang mit heißen Töpfen, Pfannen und anderen Gegenständen sollten Sie **Kochhandschuhe oder Topflappen** benutzen.

Verletzungsgefahr !



Warnung !

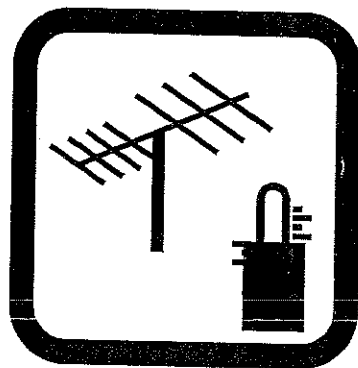
Bewahren Sie keine leicht entzündlichen Gegenstände (Papier, Tücher, Gardinen, usw.) in der Nähe Ihres Kochers auf.

Bringen Sie den vorhandenen Flammenschutz Ihres Kochers bei jeder Benutzung an.

Brandgefahr !

Kapitel 8

Zubehör





Ein Hinweis zu Beginn:



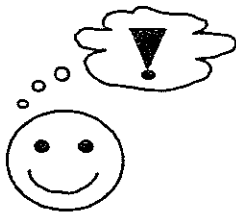
Im Kapitel 8 "Zubehör" werden nur die wichtigsten Zubehöerteile beschrieben.

Bitte beachten Sie die ausführlichen Bedienungsanleitungen sowie genaue Einbauanweisungen und Schaltpläne der Zubehör-Hersteller.

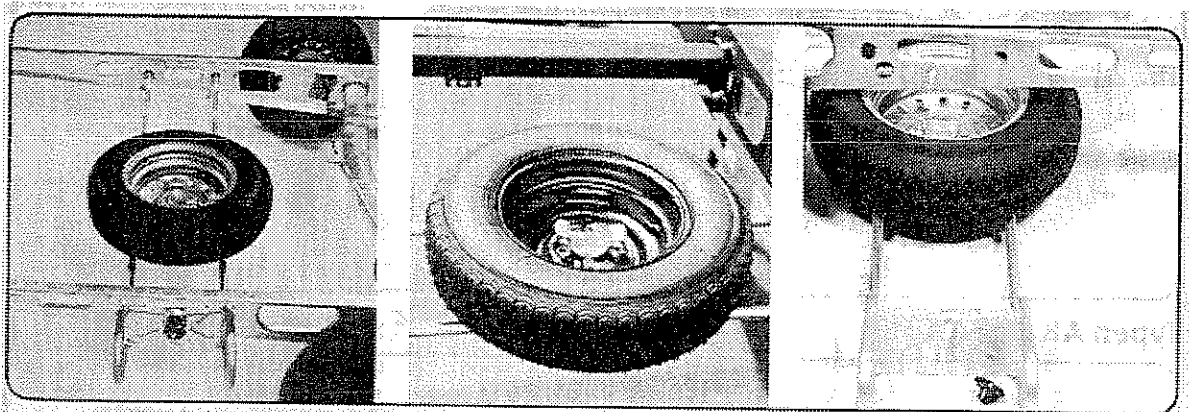
8.1 Ersatzradhalterung

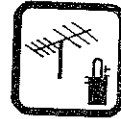
Anbringung der Ersatzradhalterung:

- ♦ Zuerst das **Schiebeteil** montieren. Dabei werden die beiden **Teleskoprohre** mittels mitgelieferter Schrauben und Schellen durch das Verbindungsblech und der Befestigungsplatte verbunden.
- ♦ Danach wird das **Schiebeteil** am rechten Rahmenteil eingehängt und mit dem **Sterngriff** und der **Sicherungskette** befestigt.



Beim nachträglichen Anbau an AL-KO System-Leichtbau-Chassis mit entsprechenden Aufnahmebohrungen **bleibt die ABE bestehen**. Eine Änderung oder ein Nachtrag ist **nicht notwendig**, d.h. der Anbau muß nicht durch den TÜV überprüft und eingetragen werden. Die ABE des Ersatzradhalters ist mit den Fahrzeugpapieren **mitzuführen**.





Entnehmen des Ersatzrades:

- ◆ Sicherungsstift lösen.
- ◆ Sterngriff losdrehen.
- ◆ Schiebeteil herausziehen.
- ◆ Spannkegel losdrehen.
- ◆ Befestigungsmutter lösen.
- ◆ Ersatzrad entnehmen.



Bitte beachten Sie die Bedienungsanleitung des Herstellers.

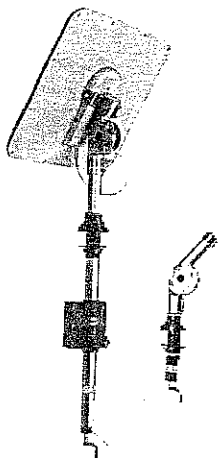
8.2 Fahrradhalterung



Bitte bei der Montage eines Fahrradträgers beachten:

Der Fahrradträger dient *nur zur Beförderung* von *Fahrrädern*. Er darf *nicht* als *Gepäckträger* oder *Leiter* verwendet werden. Das vom Hersteller angegebene *Gesamtgewicht* darf *nicht überschritten* werden. Die Fahrräder müssen mit den vorhandenen Riemen befestigt werden und der sichere Halt muß nach den ersten Kilometern der Fahrt überprüft werden. Die *Beladung muß gleichmäßig* verteilt werden und die Gepäckstücke dürfen *nicht* über die *maximale Breite* des Fahrzeuges *hinausragen*.

8.3 FS-Gelenkmast und SAT Benutzung:



Der Gelenkmast der Fernsehantenne kann stufenlos ausgefahren werden.
Durch Drehen an der Kurbel des Gelenkmastes Satantenne horizontal und vertikal ausrichten.

Achtung:

Während der Fahrt Antenne einziehen!
Antenne am Gelenkmast verankern!
Die Antenne darf sich nicht auf dem Dach bewegen!
Unfallgefahr !



8.4 FS-Antennenmast und HD 35



Diese Ausführung besitzt:

- ♦ einen starren Gelenkmast,
- ♦ eine Automatik-Halterung und
- ♦ eine bequeme Einhandbedienung.

Ihr Vorteil:

Sie können den Antennenmast stufenlos ausfahren und zugleich die Fernsehantenne einstellen.

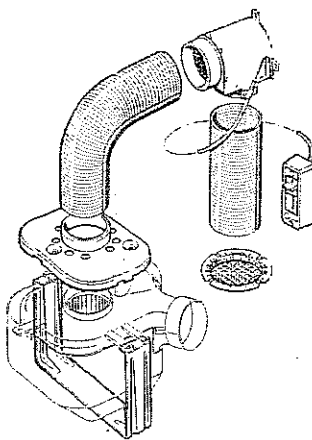
Und so funktioniert's:

- ♦ Um den Mast abzusenken, Automatik-Klemmplatte nach oben drücken.
- ♦ Zur Fahrt Kreuzgriffschraube anziehen, um das Verdrehen der Fernsehantenne zu verhindern.

Bitte beachten Sie die Einbauanweisungen für die Antenne und den Gelenkmast.

Anweisungen werden vom Hersteller mitgeliefert.

8.5 Airmix-Komfort-Paket



Ihr Vorteil:

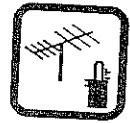
Das Airmix-Komfort-Paket bietet die Möglichkeit das *Trumavent-Gebläse* am Fahrzeugboden oder an der Wand zu montieren. Dies garantiert einen besonders leisen Lauf, da keine geräuschübertragende Verbindung zum Einbaukasten der Heizung besteht.

Das Komfortpaket beinhaltet einen *Airmix*, durch den frische Außenluft in den Caravan geführt wird, die für

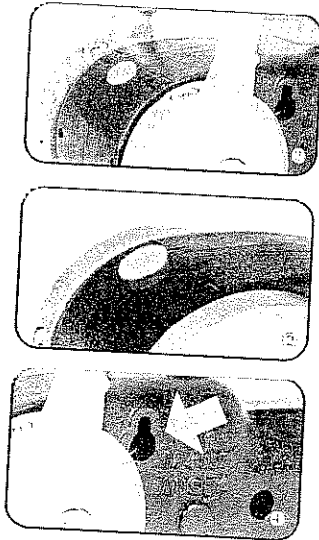
- ♦ *Kühleffekt* im Sommer und
- ♦ *Trockeneffekt* im Winter sorgt.

In stufenloser Einstellung kann diese Frischluft auch mit der bereits erwärmten Innenluft gemischt werden.

Die Einbauanweisung entnehmen Sie bitte der separaten Bedienungsanleitung.



8.6 Stabilisator AKS



So kuppeln Sie *richtig* an:

- ♦ *Handgriff* nach vorne drücken und anschließend hochziehen (geöffnet).
- ♦ Geöffnete AKS nun auf den *Kugelkopf* aufsetzen.
- ♦ *Handgriff* zusätzlich nach unten drücken (ein leichter Druck genügt, daß die Kupplung schließt).

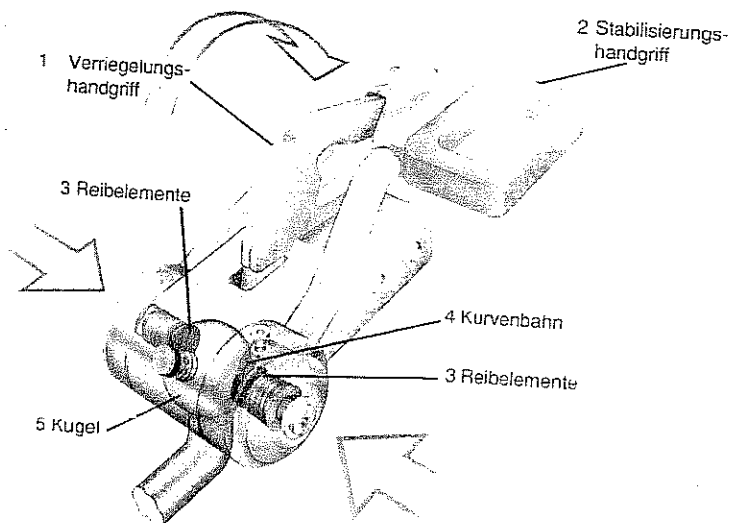
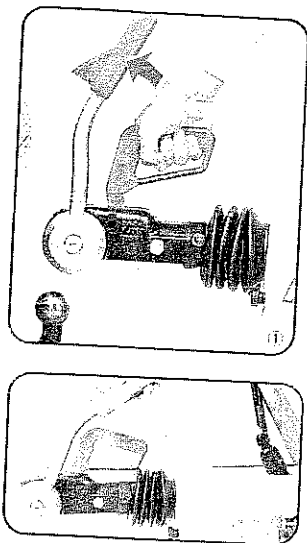
Sicherheitsanzeige: ROT **nicht** richtig angekuppelt
GRÜN richtig angekuppelt.

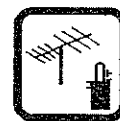
Den Stabilisierungshandgriff nach unten drücken und somit den Fahrstabilisator in Betrieb nehmen.

Kugelkupplungen mit gleicher *Anbaulage* (d.h. Bohrungsabstände, Bohrungslage, und Wellendurchmesser) dürfen, wenn sie geprüft sind und das *entsprechende Gesamtgewicht* vorweisen, ohne weiteres ausgetauscht werden.

In der Regel ist im KFZ-Brief/Schein nur der *Auflaufbremstyp* eingetragen, d.h. hier muß der neue Kupplungstyp **nicht** eingetragen werden.

Bei älteren Fahrzeugen ist vereinzelt auch der Kupplungstyp eingetragen. Hier muß dann bei der nächsten TÜV-Überprüfung der neue *Kupplungstyp* lediglich *umgeschrieben* werden.

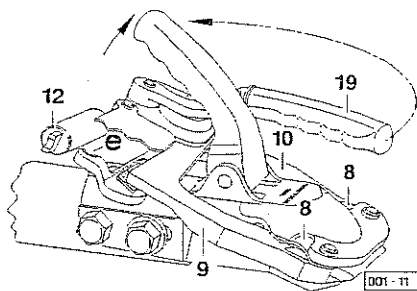




8.7 Stabilisator SSK

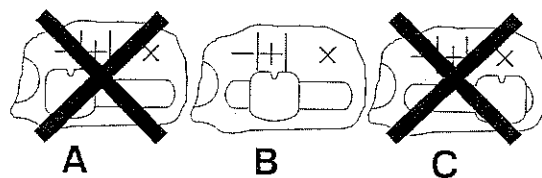
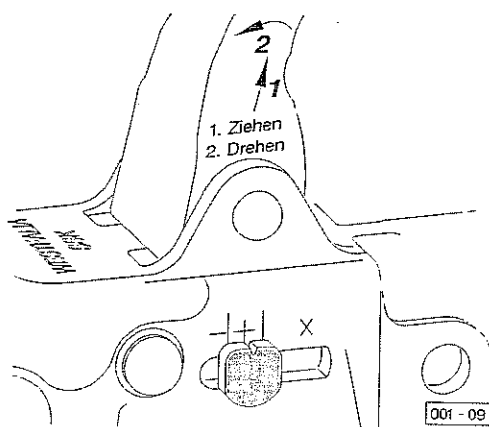
So kuppeln Sie *richtig* an:

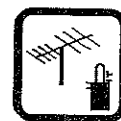
- ♦ **Handhebel** (19) nach hinten drehen. Gasfeder (12) wird entspannt.
- ♦ **Gasfeder** (12) aushängen (Punkt e).
- ♦ **Spannhebel** (9 und 10) der SSK hinten zusammendrücken.
- ♦ **Kupplungsgriff** hochziehen und bis zum Einrasten nach vorn schwenken.
- ♦ **Kupplung** kräftig auf **Kugel** setzen, wobei die Kupplung selbsttätig einrastet.



Sicherheitsanzeige: „X“ **nicht** richtig angekuppelt
 „+“ richtig angekuppelt
 (siehe Bild A,B,C).

- ♦ **Abreißseil** über den **Kugelkopf** des ziehenden Fahrzeuges hinweg einhängen.
- ♦ **Spannhebel** (9 und 10) hinten auseinanderziehen.
- ♦ **Gasfeder** (12) bei Punkt (e) in die Ausnehmung des Spannhebels einhängen.
- ♦ Mit Hilfe des **Handhebels** (19) die Gasfeder spannen.
- ♦ **Beleuchtungsstecker** am Zugfahrzeug anschließen und **Beleuchtungsprobe** durchführen.

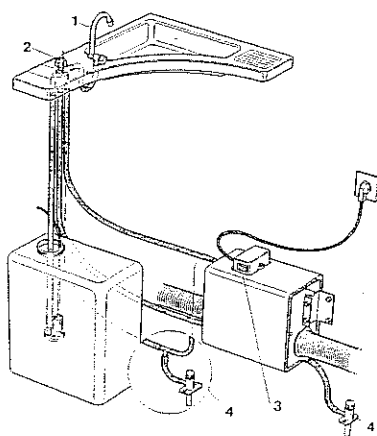




8.8 Truma-Therme Wasserversorgung

Füllen mit Kaltwasser:

- ♦ Wasserhahn (1) öffnen (Luft entweicht).
- ♦ Regulierknopf des Mischventils (2) bis Anschlag auf Symbol „Heiß“ (rot) stellen.
- ♦ Wasserpumpe solange betätigen, bis Wasser läuft.



Kaltwasserentnahme:

- ♦ Regulierknopf des Mischventils (2) bis Anschlag auf Symbol „Kalt“ (blau) stellen.
- ♦ Pumpe betätigen.

Warmwasserentnahme:

- ♦ Wassertemperatur am Mischventil (2) einstellen.
- ♦ Pumpe betätigen.

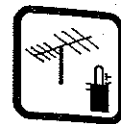
Elektrischer Betrieb:

Der Elektro-Schalter (3) befindet sich oben auf der Therme. Die rote Kontrollleuchte zeigt Betrieb an. Der Heizstab ist thermostatisch geregelt. Die Therme darf **nie ohne Wasserinhalt** elektrisch betrieben werden! Wird der Caravan nicht benützt, **Gerät abschalten** nicht vergessen!

Entleeren:

Wird der Caravan während der Frostperiode nicht benutzt, muß die Therme auf alle Fälle über das Ablaufventil (4) entleert werden. Damit der Wasserinhalt gut auslaufen kann,

- ♦ Wasserhahn (1) öffnen.
- ♦ Bei Automatikhähnen ggf. Pumpenstrom unterbrechen oder Schlauch abziehen.
- ♦ Nach dem Entleeren das Ablaufventil (4) wieder schließen.



8.9 Duomatic-Umschaltanlage Luxus

So funktioniert's:

- ♦ Ventil der *Reserveflasche* öffnen
- ♦ Ventil der *Betriebsflasche* öffnen
(beide Regler sind jetzt entlüftet).

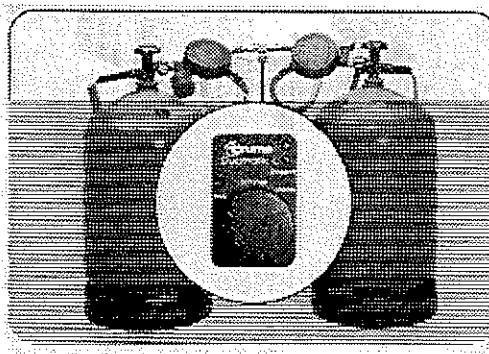
Betriebsflasche - **kenntlich am grünen Regler** - liefert Gas. Wenn diese leer ist bzw. nicht mehr betriebsbereit, liefert die Reserveflasche - **roter Regler** - automatisch das Gas.

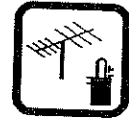
Das Bedienteil zeigt über Leuchtdiode an, welche der beiden Flaschen das Gas liefert:

grüne Leuchtdiode = Betriebsflasche
rote Leuchtdiode = Reserveflasche.

Die Duomatic-Umschaltanlage Luxus ist nur *zulässig* für Fahrzeuge mit Aufstellung der Flaschen im *Freien bzw. in Schränken*, die gegen den Fahrzeuginnenraum dicht und nur von außen zugänglich sind !

Nicht in geschlossenen Räumen (Haushalt) verwenden !



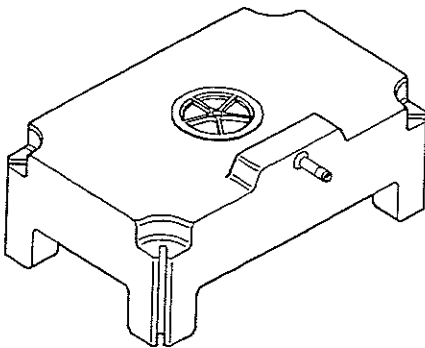


8.10 Frischwasserversorgung 22 l mit Serviceklappe



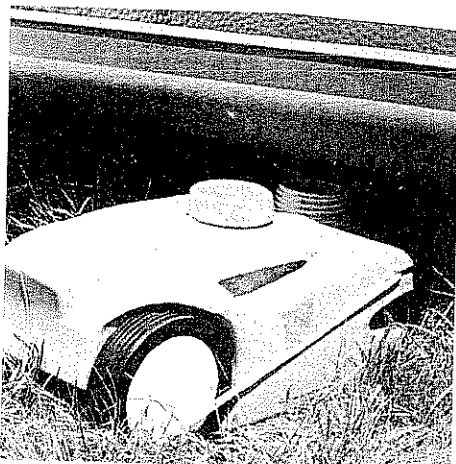
Diese Frischwasserversorgung enthält einen roll- bzw. tragbaren 22 Liter Tank, der über eine zusätzlich eingebaute Serviceklappe bequem zu entnehmen ist. Der Tank läßt sich von außen über den Tankdeckel befüllen.
Zum Öffnen bzw. Schließen der Serviceklappe lesen Sie bitte Kapitel 3.2 Verriegelung der Serviceklappen (S. 23).

8.11 Abwassertank integriert

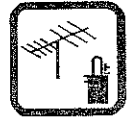


Der *integrierte Abwassertank* ist *fest* unter dem Caravan angebracht. Er sammelt das Abwasser (Fassungsvermögen 18 Liter) und kann mittels einem *Ablasshahn* entleert werden. Sie brauchen keinen Auffangbehälter unter zu stellen und schonen die Umwelt, in dem Sie Ihr Abwasser im Tank sammeln und nur an den vorgesehenen Entsorgungsstellen entleeren.

8.12 Abwassertank rollbar



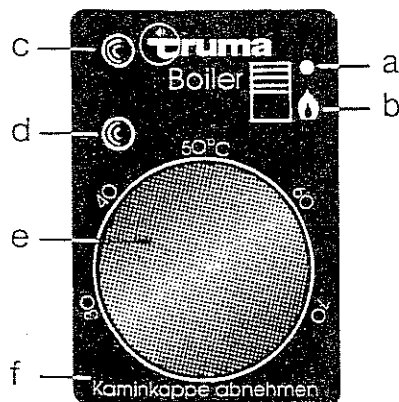
Der *rollbare Abwassertank* (Fassungsvermögen 22 Liter) kann beim *stehenden Caravan* unter das Fahrzeug gelegt werden, um das Abwasser aufzunehmen. Der Abwassertank kann *auf Rädern* und einem ausklappbaren Transportgriff bequem transportiert werden. Während der Fahrt kann der Abwassertank *platzsparend im Gaskasten* untergebracht werden.



8.13 Warmwasserversorgung

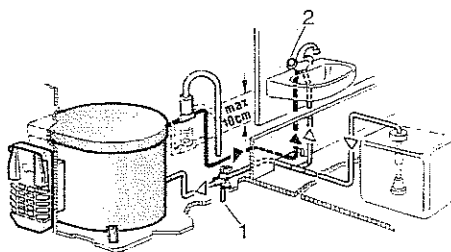
Die Warmwasserversorgung erfolgt über einen elektronisch gesteuerten **Gaswarmwasserbereiter** (Wasserinhalt des Boilers 10 bzw. 14 Liter).

Wasseraufheizzeit: 10 l ca. 30 Minuten
 14 l ca. 40 Minuten



Bedienteil:

a	=	Schalterstellung AUS
b	=	Schalterstellung EIN
c	=	rote Kontrollampe „Störung“
d	=	grüne Kontrollampe „Betrieb“
e	=	Drehknopf für Temperaturwahl
f	=	Hinweis „Kaminkappe abnehmen“

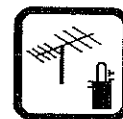


Füllen des Boilers:

- ♦ Prüfen Sie ob das Sicherheitsventil (1) geschlossen ist.
- ♦ Schalten Sie die Wasserpumpe ein.
- ♦ Halten Sie den Warmwasserhahn (2) so lange geöffnet bis der Boiler gefüllt, die verdrängte Luft entwichen ist und Wasser fließt.

Inbetriebnahme:

- ♦ Nehmen Sie die Kaminkappe außen ab.
- ♦ Öffnen Sie das Flaschenventil und Schnellschlußventil in der Gaszuleitung.
- ♦ Stellen Sie die Wassertemperatur am Drehknopf (e) ein (stufenlos von ca. 30-75 Grad C wählbar).
- ♦ Schalten Sie den Boiler (Schalterstellung b). Grüne Kontrollampe „Betrieb“ leuchtet auf.
- ♦ Falls die Gaszuleitung luftgefüllt ist, kann es bis zu einer Minute dauern, bis Gas zur Verbrennung bereitsteht. Sollte während dieser Zeit das Gerät auf „Störung“ gehen, ist der Startvorgang durch Ausschalten und erneutes Einschalten zu wiederholen.



Zu Beachtung:

Boiler *nie* ohne Wasserinhalt betreiben.

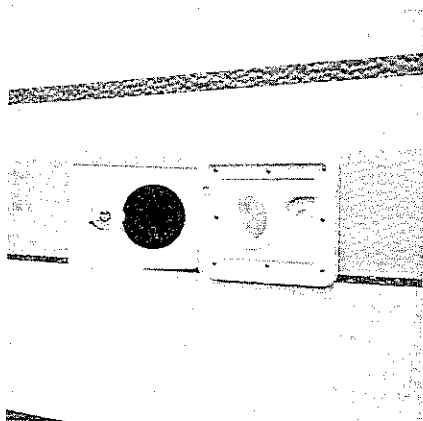
Wenn das Fahrzeug nicht bewohnt wird, Boiler *immer ausschalten* !

Bei Frostgefahr Boiler unbedingt *entleeren* !

Entleeren des Boilers:

- ♦ Unterbrechen Sie den Pumpenstrom.
- ♦ Öffnen Sie den Warmwasserhahn (2).
- ♦ Stellen Sie den Hebel zum Entleeren an den Sicherheitsventilen (1) senkrecht.
- ♦ Prüfen Sie ob das Wasser vollständig abläuft.
- ♦ Nach dem Entleeren schließen Sie die Sicherheitsventile (1) wieder.

8.14 Frischwasserversorgung 52 l mit Tauchpumpe



Diese Frischwasserversorgung enthält einen 52 Liter Tank mit einer Tauchpumpe. Das Wasser wird von außen über einen Wassereinfüllstutzen zugeführt.

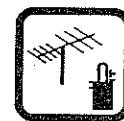
Öffnen und Verriegeln des Einfüllstutzens:

Öffnen: Schlüssel um 90 Grad nach rechts drehen.

Schließen: Schlüssel um 90 Grad nach links drehen.

Bei dem Gebrauch der Tauchpumpe sollte folgendes beachtet werden:

- ♦ Bei *Frostgefahr* nehmen Sie die Pumpe aus dem Tank und entleeren ihn.
- ♦ Füllen Sie kein *verschmutztes Wasser* in den Tank.
- ♦ Betätigen Sie die Pumpe nicht bei *trockenem Tank*.



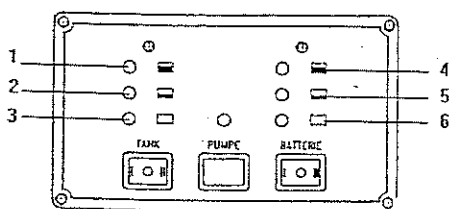
8.15 Autark-Paket

Das Autark-Paket beinhaltet:

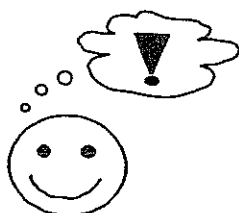
Batterie 12 Volt 75 AH, Batterie-Ladegerät, Panel LT 232, Frischwassertank 52 Liter, Tauchpumpe, Abwassertank 18 Liter und Tanksensoren.

Funktion:

- ◆ Die kpl. Beleuchtung und die Wasserversorgung funktioniert auf Batterie 12 V.
 - ◆ Die Batterie wird durch ein Ladegerät im Pufferbetrieb geladen.
 - ◆ Bei Netzanschluß beträgt der max. Ladestrom 10 A.
 - ◆ Die Batterie wird automatisch durch die Lichtmaschine des PKW's geladen.
 - ◆ Der Kühlschrank 12 V wird nur durch die PKW-Batterie und Lichtmaschine versorgt. Die Caravan-Batterie kann daher nicht durch den Kühlschrank entladen werden.
 - ◆ Eine Sperrdiode verhindert, daß die Caravan-Batterie durch das Zugfahrzeug entladen wird, und daß der 13-polige Stecker des Caravans im nicht eingestecktem Zustand stromlos ist.
 - ◆ Die Füllstandanzeige für Frischwasser und Abwasser sowie der Batterien ist am Panel abrufbar (LED leuchtet).
 - Tank 1: Frischwassertank
 - Tank 2: Abwassertank
 - Batterie 1: Zusatzbatterie Caravan
 - Batterie 2: nicht belegt
- Die Wasserpumpe ist am schwarzen Wippschalter in der Mitte ein- bzw. auszuschalten (Ein = gelbe LED leuchtet).



- | | |
|-------------|-------------------|
| 1 voll | 4 voll (grün) |
| 2 0,5 voll | 5 0,5 voll (gelb) |
| 3 0,25 voll | 6 leer (rot) |



Wenn Ihr Autark-Paket nicht funktioniert, dann...

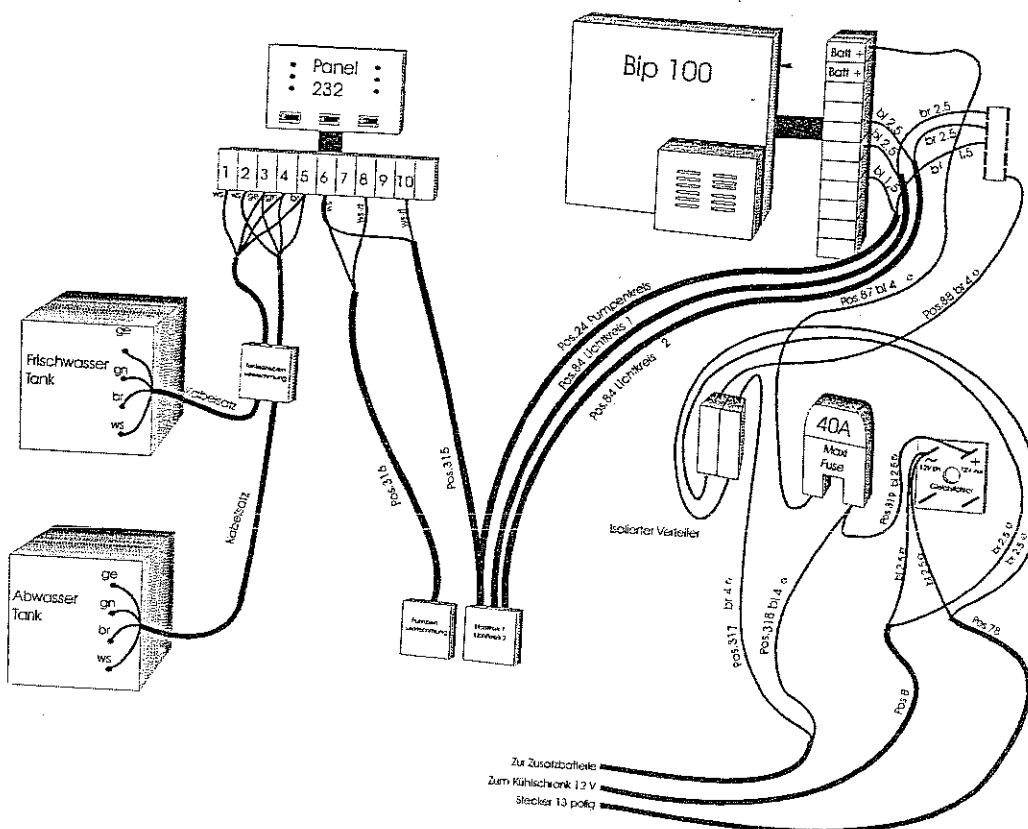
- prüfen Sie, ob das Plus Kabel an Ihrer Caravan-Batterie richtig angeschlossen ist.
- prüfen Sie, ob die Batteriespannung nicht unter 8 V liegt. Wenn ja, dann laden Sie Ihre Batterie extern über die Zugfahrzeugbatterie (13 polige Stecker einstecken) über 8 V ca. 2 Minuten auf.
- prüfen Sie, ob die 40 A Sicherung an der Batterie unversehrt ist.

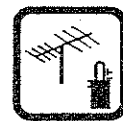
Hinweis:

Trotz Netzanschluß gibt das Ladegerät **keinen Strom** ab, wenn die Batterie nicht angeschlossen ist oder deren Spannung unter 8 V liegt.

Beim Austausch der Batterie sind **nur baugleiche Batterien** zu verwenden (gleiche Kapazität und Spannung, zyklentest, wartungsfrei und dichte Ausführung).

- ◆ Zuerst die Minus (-) Anschlußklemme lösen.
- ◆ Dann die Plus (+) Klemme lösen.
- ◆ Die neue Batterie wird in entgegengesetzter Reihenfolge angeschlossen.

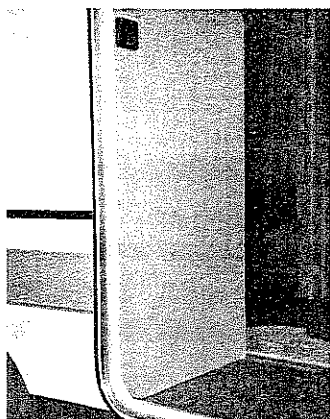




8.16 Sonderausstattung Ambiente:

Die Sonderausstattung Ambiente beinhaltet:

- ◆ Federkernmatratzen für alle Festbetten, auch Kinderbetten,
- ◆ Schwerlaststützen,
- ◆ zentraler Lichtschalter im Eingangsbereich,
- ◆ ein hitzebeständiges Tischfach,
- ◆ ein Beleuchtungskonzept inkl. Funktionsblende,
- ◆ Spannbettuch für alle Festbetten (inkl. Kinderzimmer),
- ◆ Ambiente-Sonderpolster inkl. Tagesdecken bei Festbetten und Schulterrollen
- ◆ Wandstautaschen,
- ◆ Etagères „Smutje“ und „Butler“ und
- ◆ Fenster-Jalousetten inkl. Fliegenschutz und Stoffblenden.

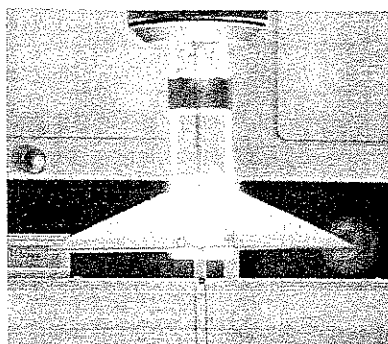


Lichtschalter:

Im Eingangsbereich ist ein zentraler Lichtschalter in kinderfreundlicher Höhe angebracht mit dem Sie die Deckenleuchte sofort nach Betreten des Caravans einschalten können.

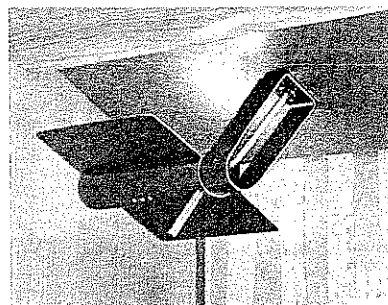
Deckenleuchte:

Der Lichtkegel der Deckenleuchte ist variabel einstellbar. Drücken Sie den Zylinder an der Lampe nach oben um einen breiten Lichtkegel über dem Tisch zu erhalten, ziehen Sie den Lichtkegel herunter für einen kleinen Lichtkegel auf dem Tisch.



Wandleuchte:

Der Ein-/Ausschalter (schwarzer Wippschalter) befindet sich direkt an der Leuchte. Die metallbeschichtete Montageblende wirkt als Reflektor und kann in beliebige Stellung gerichtet werden.

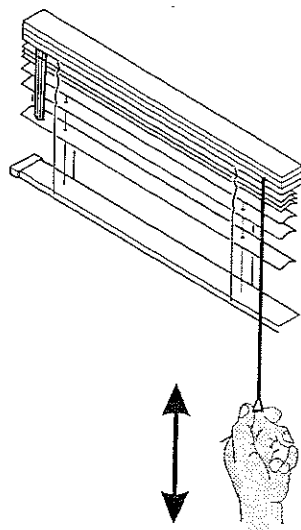




Tischfach:

Der Tisch hat eine hitzebeständige Metall-Laminat Platte, die als Topfuntersetzer dient. Darunter befindet sich eine herausnehmbare Tischfach für Besteck, Spielkarten, Malstifte oder ähnliches.

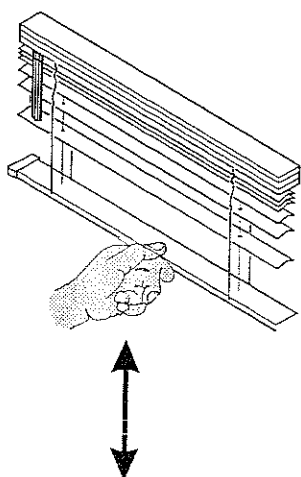
Jalousetten mit Zugschnur (Seitenfenster):



Schließen: Ziehen Sie die Zugschnur kurz nach unten, bis ein Klicken hörbar ist. Anschließend führen Sie die Zugschnur gleichmäßig nach oben, um die Jalousette abzulassen. Lassen Sie die Jalousette auf keinen Fall nach unten fallen.

Öffnen: Ziehen Sie die Zugschnur nach unten um die Jalousette nach oben zu bewegen. In der gewünschten Stellung ziehen Sie die Zugschnur leicht nach rechts (bis ein Klicken hörbar ist), damit die Arretierung der Zugschnur einrastet.

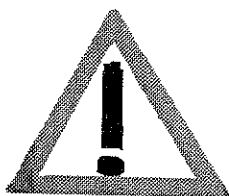
Bei geschlossener Jalousette können Sie durch Drehen an der der Stange links oben Ihre gewünschten Lichtverhältnisse einstellen.



Jalousetten ohne Zugschnur (Bug- und Heckfenster):

Schließen: Ziehen Sie die Jalousette an der untersten Lamelle gleichmäßig herunter. Halten Sie dabei die Lamelle in der Mitte.

Öffnen: Drücken Sie die Jalousette an der untersten Lamelle wieder nach oben.

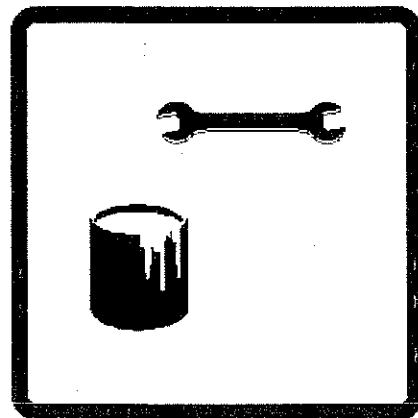


zur Beachtung:

Während der Fahrt müssen die Jalousetten in geöffneter Stellung (oben) arretiert werden !

Kapitel 9

Wartung und Pflege





9.1 Wartung

Fahrwerk

Die Arbeiten der sogenannten "*Ersten programmierten Wartung*" sollen *12 Monate nach der Erstzulassung* durchgeführt werden.

Die nächsten Wartungen sollen jeweils *einmal jährlich* erfolgen.

Die "Erste programmierte Wartung" lassen Sie bei einem Bürstner-Fachhändler durchführen.

Folgende Schmierdienste sollten alle 2.500 km bzw. 1x jährlich durchgeführt werden:

mit Mineralfetten:

- ◆ Spindel der Ausdrehstütze
- ◆ Schmiernippel an der Auflaufvorrichtung
- ◆ Schubstange der Auflaufvorrichtung unterhalb der Gummimanschette

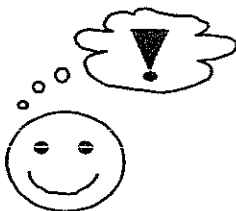
mit Mineralöl:

- ◆ Handbremshebel



Bitte beachten Sie die jeweiligen Wartungsintervalle der einzelnen *Einbaugeräte* und des *Chassis-Herstellers* !

Hinweise finden Sie in den jeweiligen Bedienungsanleitungen !



Nicht vergessen!

Die *Prüfung der Gasanlage* ist *alle 2 Jahre* von einem Flüssiggas-Sachkundigen zu wiederholen.

Sie ist auf der Prüfbescheinigung nach DVGW-Arbeitsblatt G 607 bzw. G 608 zu bestätigen. Verantwortlich für die Veranlassung der Überprüfung ist der Betreiber.

Sicherheitsgasregler nach spätestens *6 Jahren* ersetzen !



9.2 Pflege

Waschen Sie Ihren Caravan regelmäßig, wobei die Häufigkeit von den Einsatz- und Umweltbedingungen abhängt.

Und so wird's gemacht:

- ♦ Caravan mit *schwachem Wasserstrahl* abspülen.
- ♦ Mit *weichem Schwamm und handelsüblicher Shampoolösung* abwaschen. Den Schwamm dabei oft spülen.
- ♦ Danach *reichlich mit Wasser abspülen*.
- ♦ Anschließend mit *Trockenleder abtrocknen*.
- ♦ Beim Abtrocknen insbesondere *auf Leuchten-einfassungen* achten. Dort sammelt sich leicht Wasser.
- ♦ Nach der Wagenwäsche das *Fahrzeug noch einige Zeit im Freien stehen lassen*, damit die verbliebene Feuchtigkeit verdunsten kann.
- ♦ Wachsen Sie den Caravan gelegentlich ein.



Bitte beachten Sie:

Waschmittel verunreinigen die Gewässer.

Ihren Caravan dürfen Sie nur in den Anlagen waschen, die für das Auffangen und die Reinigung der verwendeten Flüssigkeiten eingerichtet sind.

Mit dem Waschen allein ist es nicht getan!

So halten Sie Fenster und Türen "in Schuß":

- ♦ Tür- und Fenstergummi leicht *mit Talkum einreiben*. Talkum erhalten Sie in Fachgeschäften für Autozubehör.
- ♦ Acrylglas-Fensterscheiben nur mit einem sauberen Schwamm und weichem Tuch *naß reinigen*.
Bei trockenem Abwischen besteht die Gefahr, daß die Scheiben verkratzen.
- ♦ *Keine scharfen und aggressiven Waschmittel* verwenden!

Lösungsmittel lassen das Plexiglas über Jahre *spröde* werden und *zerstören es* !



So pflegen Sie den Innenraum:

- ◆ Den Staub der Sitzbezüge mit einer weichen Bürste oder einem Staubsauger entfernen.

Verschmutzte Polsterbezüge dürfen **nicht gewaschen**, sondern müssen gereinigt werden.

- ◆ Der Innenraum und die Fußböden mit handelsüblichen (nicht zu scharfen) Pflegemitteln reinigen.
- ◆ Holzmöbelfronten mit einem nassen Tuch oder einem handelsüblichem Möbelpflegemittel säubern.

Achten Sie auch auf “das Äußere”:

- ◆ Kunststoffteile (Stoßstangen, Schürzen) mit einem nicht zu scharfen handelsüblichen Pflegemittel reinigen und mit einem Kunststoffpflegemittel schützen.
- ◆ Nach Bedarf Türscharniere ölen.
- ◆ Frischwasserleitungen, Frischwassertank und Abwassertank jährlich reinigen.



Achtung:

Bewahren Sie keine Sprühdosen im Caravan auf !

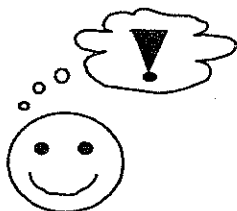
Die Sprühdosen dürfen **auf keinen Fall einer Temperatur über 50 Grad C** ausgesetzt werden !

Explosionsgefahr !



9.3 Winterbetrieb

Prüfen Sie Ihren Caravan vor Anbruch der kalten Jahreszeit auf Lack- und Rostschäden.



Unser Tip!

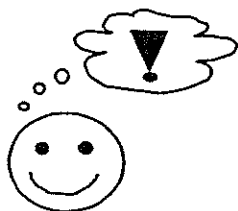
Nach Urlaubsreisen im Winter Salzreste usw. am Fahrwerkunterboden abwaschen.

Und so pflegen Sie Ihren Caravan im Winter richtig:

- ◆ Darauf achten, daß kein Wasser in die Bodenzwangsentlüftungen und in die Heizung eindringt.
- ◆ Die Metallteile des Fahrwerks mit einem Schutzmittel auf Wachsbasis schützen.
- ◆ Für den Außenlack pflegende Konservierungsmittel verwenden.

Richtige Pflege durch richtige Belüftung!

Durch das Bewohnen entsteht in Ihrem Caravan Kondenswasser. Der Feuchtigkeitsgehalt der Raumluft ist durch die Anzahl der Personen und die Häufigkeit der Belüftung beeinflußt.



Unser Tip!

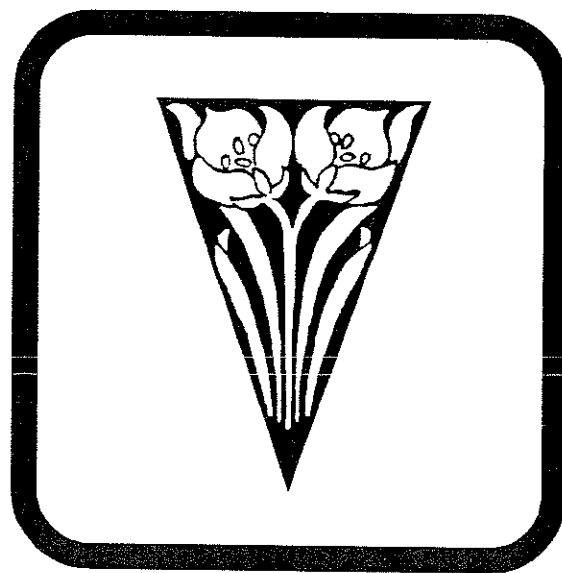
Je besser Sie lüften, umso weniger Kondenswasserniederschlag kann sich bilden, und zwar nicht nur an den Metallteilen, sondern auch an den Seitenwänden, der Tür und in den Stauräumen etc.

Und so machen Sie's richtig:

- ◆ Kondenswasser einfach abwischen.
- ◆ In der Aufheizphase Deckenschränke und Gardinen bzw. Rollos öffnen und so bei höchster Stellung der Heizung für gutes Be- und Entlüften sorgen.
- ◆ Nur mit eingeschalteter Umluftanlage heizen. Vor allem in der kühlen Jahreszeit morgens alle Polster hochnehmen, die Staukästen belüften und evtl. feuchte Ecken austrocknen.

Kapitel 10

Entsorgung/ Umwelt





Ein wichtiges Thema

Jeder Caravaner ist ein freiheitsliebender Individualist. Gerade in dieser Rolle kommt ihm eine besondere Verantwortung für unsere Umwelt zu.

Tragen Sie dazu bei,

- ◆ daß uns die Natur noch lange erhalten bleibt, und
- ◆ daß Caravaner nicht generell als "Umweltverschmutzer" abgestempelt werden.

Sie sind "Botschafter" für eine saubere Umwelt und schöne Natur!

Beachten Sie deshalb drei wichtige Punkte:

1. Abwasser

- ◆ Abwasser nie ins Grüne ablassen!
- ◆ Abwässer in dafür vorgesehene (eingebaute) Abwassertanks oder notfalls in andersgeeigneten Behältnissen sammeln!
- ◆ Abwassertanks nur in den dafür vorgesehenen Entsorgungsstationen entleeren. Sie sind z.B. an Autobahn-Rastanlagen, Campingplätzen oder auch an manchen Tankstellen zu finden.
- ◆ Abwassertank so oft wie möglich entleeren, auch wenn er noch nicht voll ist. Ist ein Wasserhahn in der Nähe, den Tank und den Ableitungsschlauch jedesmal gut durchspülen.

2. Fäkalientank der Toilette

Ihre Toiletteneinheit besteht aus einem festmontiertem Toilettensystem und einem von außen entnehmbaren Fäkalientank.

- ◆ Fäkalientank nie zu voll werden lassen (Füllstandsanzeige leuchtet auf, wenn der Tank voll ist). Tank nur an dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen entleeren.
- ◆ Auf keinen Fall Abwässer in den nächstbesten Gully leiten. Die Straßenentwässerung führt nämlich meist an der Kläranlage vorbei, unmittelbar in einen Fluß.
- ◆ In den Tank nur genehmigte Sanitärmittel hineingeben.



3. Müll

- ◆ Müll trennen - wie in Ihrem Haushalt auch!
- ◆ Bei jeder Rast Müll in den dafür vorgesehenen Mülltonnen oder Containern entleeren. So kann es nicht zu unangenehmen Gerüchen und problematischen Müllansammlungen kommen.

Eine Bitte!

Verlassen Sie Ihren Rastplatz immer sauberer als Sie ihn angetroffen haben - auch wenn der Schmutz von anderen stammen sollte.

Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und reden Sie auch mit anderen Caravanern über den Schutz von Natur und Umwelt!



Kapitel 11

Technische Daten